

WERNIGERÖDER Amtsblatt



Nr. 12

Wernigerode, den 22. Dezember 2012

Jahrgang 20

**Wir wünschen all unseren Bürgerinnen und Bürgern
besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Jahr 2013**



Ihre Themen in diesem Amtsblatt

- » Bauen 2012
- » Bekanntmachungen
- » Veranstaltungen im Januar 2013
- » Rathausnachrichten

Foto: Matthias Bein





LUFTFAHRT MUSEUM wernigerode

50 FLUGZEUGE UND
HUBSCHRAUBER,
ÜBER **1000** EXPONATE
AUF **5000** m²

NEU
AB JANUAR 2013



FÜR KINDER
VON 6-12 JAHRE

WIR LADEN SIE EIN, IM ZEITRAUM JANUAR
BIS MÄRZ 2013 DAS MUSEUM KOSTENFREI
ZU BESUCHEN. GEGEN VORLAGE IHRES
PERSONALAUSWEISES MIT WOHNORT WERNIGERODE
SPAREN SIE 6€ EINTRITT/ERWACHSENER,
KINDER ZAHLEN NUR 2€.

Museum und CafetAIRia

TÄGLICH 9:30 – 17:00 GEÖFFNET
AUßER 25.12. UND 1.1.: LETZTER EINLASS 16:00



WWW.LUFTFAHRTMUSEUM-WERNIGERODE.DE

LUFTFAHRTMUSEUM WERNIGERODE
GIEßERWEG 1, 38855 WERNIGERODE
TELEFON 03943 633126



www.immer-ein-zuhause.de Frohe Weihnachten!

Auf diesem Wege möchten wir uns
für das uns entgegengebrachte
Vertrauen bedanken.

Wir wünschen unseren werten
Patienten, Mietern und Kunden
ein besinnliches Fest und ein
frohes neues Jahr bei bester
Gesundheit.

Auch in Zukunft sind
wir Ihnen gern ein
verlässlicher Partner
und werden weiterhin
unsere ganze Kraft und
Erfahrung für Sie einsetzen.



Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72

Wir danken all unseren treuen Kundinnen
und Kunden für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und alles Gute
für das Jahr 2013!



Das Beste für
Haut & Haar

Charmant
Friseur & Kosmetik eG

Erfolgreichstes Jahr für Wernigerode – Jahresrückblick des Oberbürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde und Gäste unserer Stadt,

ein für die Stadt Wernigerode und ihre Ortsteile außerordentlich ereignisreiches, spannendes und letztlich erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. In den kommenden Tagen wird dem Alltag die Geschwindigkeit genommen werden und die gewonnene Zeit eröffnet uns vielleicht eine gelassene Sicht auf die manchmal so schwierig scheinenden Dinge. Ich hoffe und wünsche, dass auch Sie diese Zeit während der Weihnachtstage finden werden.

Nun ist es seit Jahren guter Brauch, für Sie in unserem »Amtsblatt« auf die zurückliegenden zwölf Monate zu schauen und einen Blick in die Zukunft zu werfen. In unserer diesjährigen Weihnachtskarte, die an Unternehmen, Institutionen und Partner unserer Stadt gesandt wurde, habe ich Wernigerode mit einem kunstvoll arrangierten Gesamtwerk verglichen. Intelligente entwickelt, meisterlich geplant, geschickt miteinander vernetzt, dennoch mit großem Freiraum für Neues, so wünschen wir uns Wernigerode. Die Entwicklung unserer Stadt in der Spur zu halten, den richtigen Faden aufzunehmen, gute Ergebnisse durch zielorientiertes Handeln herbeizuführen und nötige Veränderungen im richtigen Augenblick vorzunehmen – das ist die Verantwortung der Stadt. Darin liegt aber auch die Kunstfertigkeit aller, die Wernigerode fördern und gestalten. Und dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei all denen bedanken, die Ihr Engagement und Ihre Kraft unserer Stadt widmen.

Wernigerode hat im Jahr 2012 viel erreicht. Hat um Ecken gedacht, ist gegen den Strom geschwommen – all das entlang des richtigen Fadens.

Noch nie ist in unserer Stadt in einem derart großen Umfang investiert worden. Private wie öffentliche Investitionen haben 2012 ein Rekordniveau erreicht. Dazu passen eine steigende Erwerbstätigkeit und eine zurückgehende Arbeitslosigkeit. Mittlerweile haben mehr als 16.000 Menschen einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz in Wernigerode. Unsere Stadt gilt in Sachsen-Anhalt als die Kommune mit den besten Zukunftsaussichten – im soziökonomischen Ranking sieht uns das Land Sachsen-Anhalt auf dem Spitzenplatz aller Mittelzentren im Land. Darauf



dürfen wir stolz sein, schließlich ist dies ein Verdienst aller. Dazu tragen Handwerk, Wirtschaft und Industrie ebenso bei wie der prosperierende Tourismus und die vielfältige Kultur- und Bildungslandschaft.

In Wernigerode besteht eine herausragend gute Vernetzung von Wirtschaft, Bildung und der Stadtverwaltung. Es ist uns deshalb auch in diesem Jahr gelungen, Anzahl und Umfang aller freiwilligen Leistungen in der Stadt zu sichern. Immerhin stellt der städtische Haushalt dafür Mittel in Höhe von ca. 8 Mio € zur Verfügung, die unmittelbar zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt beitragen. Hier denke ich insbesondere an das breite kulturelle Angebot, das teilweise großstädtische Dimensionen annimmt. Millionen von Touristen und Gäste nehmen es ebenso gern an wie die Wernigeröder.

Dank an den Stadtrat

Nicht immer sind Entscheidungen einfach zu treffen. Doch auch im nunmehr zu Ende gehenden Jahr hatte die Verwaltung fast ausnahmslos die große Mehrheit des Stadtrates hinter sich, wenn es darum ging, Weichen für die Zukunft zu stellen. Hier zeigt sich die Stärke unserer Stadt: Auch wenn um die richtigen Entscheidungen gestritten werden muss – letztlich fallen die wichtigen Grundsatzentscheidungen mit einer großen fraktionsübergreifenden Mehrheit. Deshalb gilt mein Dank den ehrenamtlichen Stadträten der demokratischen Parteien, die mit viel Engagement die Geschicke unserer Stadt begleiten, befördern und gestalten.

Wir Kommunalpolitiker haben eigentlich gute Karten. Denn was Politik ist und leisten kann, ist gerade in den Kommunen deutlich erkennbar. Kommunalpolitik ist nicht bloß Politik im kleinen Rahmen, sie hat für die Menschen vor Ort ein großes Gewicht. Das, was der Stadtrat beschließt, ist unmittelbar sichtbar und spürbar; es betrifft die Bürgerinnen und Bürger ganz direkt. Diese wiederum haben eine Reihe von Möglichkeiten, sich an den Entscheidungsfindungen zu beteiligen. Unter anderem praktizieren wir dies ganz aktuell bei der Fortschreibung unseres Stadtentwicklungskonzeptes, in das sich viele Bürgerinnen und Bürger aktiv eingebracht haben. Dieses Projekt wird uns auch 2013 begleiten und ich wünsche mir, dass sie die Diskussionen weiter mit guten Ideen bereichern. Die Demokratie braucht den Austausch und die Auseinandersetzung um neue Konzepte. Hitzige Debatten, z.B. um unsere Ortsentwicklung in Schierke oder die Gestaltung des Vorplatzes am Schiefen Haus gehörten und gehören deshalb genauso zum politischen Alltag wie das Bemühen um Konsens. Wir dürfen dabei ruhig über Kritik sprechen. Wir dürfen auch über Streit sprechen.

Aber wir gewinnen nichts in ideologischen Debatten. Wir gewinnen nur im Ringen um die richtigen Lösungen – technisch, politisch und gesellschaftlich. Also: Kritik ja, Debatte unbedingt, Streit, wenn nötig. Und wenn, dann sollte es ein Streit sein, der nicht nur die Belastungen und Mühen des derzeit eingeschlagenen Weges behandelt, sondern auch seine Chancen und Potenziale sieht.

Wernigerode ist schöner geworden

Aber zurück zu den Daten und Fakten. Lassen Sie mich exemplarisch einige Ereignisse und Vorhaben aufzählen:

Unsere Stadt ist schöner geworden. Ganz besonders hervorzuheben: die Wohnbebauung in der Ilsenburger Straße ist durch die WWG abgeschlossen worden. Unsere städtische Wohnungsgesellschaft GWW hat die Sanierung im Kastanienwäldchen beendet und mit der farblichen Gestaltung durch OTMAR ALT eine neues Wahrzei-



chen geschaffen. Der spektakuläre Umbau des »Wellenhauses« präsentiert einen neuen Ortseingang Wernigerodes. Ein Gewinn für unsere Stadt sind die tollen Sanierungen der Grundschule Stadtfeld, die wir in den Winterferien wieder beziehen wollen, sowie der Ausbau der Pestalozzischule im Stadtfeld. Endlich ist der Neubau der Kindertagesstätte in der Burgbreite fertig geworden. Der »Musikus« begeistert nicht nur die Kleinsten unter unseren Einwohnern. Nach dem Großbrand im Waldhofbad ist der Wiederaufbau angelaufen und wir sind uns sicher, dass zur nächsten Saison wieder gebadet werden kann.

Auch in unseren Ortsteilen ist eine Menge passiert: die neue Fußgängerbrücke zwischen Silstedt und Minsleben ist erst vor drei Tagen übergeben worden. Minsleben hat ganz nebenbei noch eine neue Brücke mit der Kreisstraßensanierung erhalten. Hier, wie für den Ausbau der Brockenstraße, gilt mein Dank dem Landkreis Harz. Die Ortsentwicklung Schierke konnte mit einer echten Initialzündung gestartet werden. Die beiden Brücken in Unter- und Oberschierke wurden nach einer Bauzeit von knapp neun Monaten übergeben. Im

Impressum

Herausgeber
Oberbürgermeister Peter Gaffert

Redaktion
Pressestelle
Telefon 03943 654105
pressestelle@stadt-wernigerode.de

Erscheinungsweise
monatlich

Auflage
20.000 Exemplare

Gesamtherstellung
Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Max-Planck-Straße 12/14
38855 Wernigerode
Telefon 03943 5424-0
Fax 03943 542499
info@harzdruck.de
www.harzdruck.com

Papier
80 g/qm matt gestr. h'h. Inapa Bavaria

Anzeigenberatung
Ralf Harms
Telefon 03943 542427
r.harms@harzdruck.de

Verteilung
Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag
Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten

Medien-Service-Harz-Börde GmbH
Westendorf 6
38820 Halberstadt
Telefon 03941 6992-42
Fax 03941 6992-44

Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Rufen Sie an!
Frau Beutler 03941 6992-42



Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Salzbergstraße 6 b, 38855 Wernigerode

Bei uns haben Sie die Wahl!

- Ambulante Pflege und Betreuung durch die Sozialstation in Ihrem zu Hause
- Betreuung von Demenzkranken (auch stundenweise)
- Tagespflege für Senioren
- liebevolle Pflege in unseren fünf Seniorenheimen
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Wohnbereich für demenzerkrankte Menschen mit fachärztlicher Betreuung
- Seniorenwohngruppe mit acht Mietern
- Wohnen mit Betreuung
- Begleitung geistig und seelisch behinderter Menschen
- ambulante Ergotherapie

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gern beratend zur Seite.

Verwaltung: Tel. 0 39 43 / 9 20 80



Seniorenheim
„St. Georg“
Ilsenburger Str. 9
Tel.: 0 39 43 / 55-7114-0



Seniorenheim
„Küsters Kamp“
Bollhasental 1-2
Tel.: 0 39 43 / 26 27 90

Seniorenheim
„Caroline-König-Stift“
Sägemühlengasse 3
Tel.: 0 39 43 / 26 21 80



Seniorenzentrum
„Burgbreite“
Platz des Friedens 7
Tel.: 0 39 43 / 55-30-90

Seniorenzentrum
„Stadtfeld“
Ernst-Pörner-Str. 13
Tel.: 0 39 43 / 5 53 50



Wir wünschen unseren Bewohnern, Gästen und Patienten, den Mitarbeitern und Ihren Familien sowie den Partnern unseres Unternehmens eine friedvolle und geruhssame Weihnachtszeit und einen stimmungsvollen Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

nächsten Jahr stehen dann der Ausbau der Sandbrinkstraße und der Neubau des Parkhauses an. Beides ambitionierte Projekte, die unsere ganze Kraft fordern werden. In Wernigerode konnten die Ringstraße, die Ernst-Pörner-Straße und ein weiteres Teilstück der wichtigen Friedrichstraße fertiggestellt werden. Der Straßenbau »Unter den Zindeln« läuft noch und wird uns auch im nächsten Jahr begleiten. Der vieldiskutierte Kreisel an der Lindenallee wurde seiner Bestimmung übergeben- und siehe da- alle finden sich zurecht.

Finanzielle Leistungsfähigkeit gegeben

Ganz besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich die städtische Finanzlage sehr positiv entwickelt hat - trotz schwieriger Rahmenbedingungen für Kommunen. Wernigerode gehört zu den wenigen mittelgroßen Städten Sachsen-Anhalts, die seit Jahren über einen ausgeglichenen Haushalt verfügen und so auch in Zukunft vergleichsweise hohe Investitionen vornehmen kann. Ich habe die Hoffnung, dass dies auch im nächsten Jahr gelten wird. Überdies konnten wir in den letzten Jahren kontinuierlich Schulden tilgen, so dass die Gesamtsituation Wernigerodes von unabhängigen Instituten positiv eingeschätzt wird. Dies ist zum größten Teil ein Verdienst unserer gut florierenden örtlichen Wirtschaft, in die ich ausdrücklich die städtischen Unternehmen, insbesondere die Stadtwerke Wernigerode, einbeziehen möchte.

Kulturelle Vielfalt

Beim Rückblick auf das Jahr 2012 fallen sicher vielen als Erstes die herausragenden Kulturereignisse und Veranstaltungen in Wernigerode ein. Traditionelle Veranstaltungen wie das Rathausfest, das Neustadter Weinfest, die Schlossfestspiele oder das Altstadtfest lockten wieder zehntausende Besucher nach Wernigerode und begeisterten die Einwohner. Die Walpurgisfeier in Schierke und auf Schloss Wernigerode waren ebenso Besuchermagneten wie der Weihnachtsmarkt oder die fast schon traditionelle Wernigeröder Wiesngaudi. Ein besonderer Dank gilt der Wernigeröder Tourismus GmbH, die mit dem Neuaufbau des Veranstaltungsmanagements erstmals auch das Rathausfest organisiert hat. Im Mai 2012 wurde der Fürstliche Marstall als neue Veranstaltungsstätte in Betrieb genommen. Im ersten Jahr konnten insgesamt 14 erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt werden: Hochzeitsfeiern, Tagungen, Bälle, Konzerte, Kabarett und Preisverleihungen. Neu und als großer Erfolg zu werten ist die »chocolART on tour« im Herbst 2012, dem größten Schokoladenfestival Deutschlands, das in Wernigerode mehr als 50.000 Besucher begrüßen konnte. Im Jahr 2013 gibt es eine zweite Auflage!



Ein herausragendes Kulturerlebnis bot der Internationale Klavierwettbewerb »Neue Sterne«, der in Kooperation mit der Kreismusikschule und dem Philharmonischen Kammerorchester stattfand. Das gemeinsame Schützenfest, das MDR Harz Open Air, der Tag des offenen Denkmals, die Woche der Mobilität – alle Veranstaltungen lockten tausende Besucher nach Wernigerode, in die Veranstaltungssäle, auf die Plätze und in die Museen der Stadt.

Ohne Sie geht es nicht

2012 war ein sehr gutes Jahr für Wernigerode und seine Ortsteile. Sie, liebe Wernigeröderinnen und Wernigeröder, haben wieder einmal bewiesen, dass unsere Stadt als gut vernetztes Gesamtkunstwerk funktioniert. Der Faden, den wir als »roten Faden« für die Entwicklung unserer Stadt gesponnen haben, scheint der richtige zu sein. Er sollte auch weiterhin unsere Richtschnur bleiben. Möglich war all das, was wir erreicht haben, nur durch gemeinschaftliches Handeln. Jenen, die ehrenamtlich tätig sind, möchte ich an dieser Stelle für ihre Einsatzbereitschaft ganz besonders danken. Sie leisten eine wertvolle Arbeit. Stellvertretend möchte ich in diesem Jahr besonders die Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehr hervorheben. Bis dato wurden sie zu über 460 Einsätzen alarmiert zu Großereignissen wie dem Großbrand im Waldhofbad, dem Waldbrand in Schierke und dem

Großbrand im »Hotel König« in Schierke. Immer waren die Kräfte der freiwilligen Feuerwehr mit hohem persönlichen Einsatz dabei und haben unser aller Leben, aber auch Gebäude und Anlagen geschützt.



Und was erwartet uns 2013?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir können stolz sein auf unsere Stadt und ihre Ortsteile. Ich gehe davon aus, dass wir noch in diesem Jahr die Weichen für einen soliden Finanzhaushalt stellen werden, um somit im nächsten Jahr schnell handlungsfähig zu sein. Denn wir haben auch 2013 viel vor. Wir dürfen uns auf das 8. Johannes-Brahms-Chorfestival und die 800-Jahrfeier in Benzingeroode freuen. Übrigens, neben den Benzingeroodern sind auch die Silstedter und Minslebener nächstes Jahr bereits 20 Jahre Wernigeröder. Auch diesen Jahrestag wollen wir würdigen, waren doch die Eingemeindungen 1993 bereits zukunftsweisende Entscheidungen. Und wir werden, wie in jedem Jahr, vielfältige Baustellen erwarten dürfen, die alle dazu beitragen, dass Wernigerode wieder ein Stück schöner wird.

Wir haben gemeinsam die Aufgabe, Wernigerode für die Zukunft fit zu machen und nachhaltig zu entwickeln. Und trotz manchen Meinungsverschiedenheiten sind wir in der Verpflichtung, fair und anständig miteinander umzugehen. Wir sind eine starke, weltoffene Stadt mit starken Unternehmen und Unternehmern, mit stolzen, kreativen Menschen. Und wir sind eine Stadt mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

Lassen Sie uns daher zuversichtlich ins neue Jahr blicken und den künftigen Herausforderungen konstruktiv und erfolgreich entgegentreten. So wünsche ich Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine friedliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr
Peter Gaffert



KoBa ArbeitGeberService
Jobcenter **HARZ** wünscht:

**Frohe Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr!**



So erreichen Sie den ArbeitGeberService:

- Tel.: (03943) 58 33 33
- Email: ags@koba-jobcenter-harz.de

KoBa
Jobcenter
Landkreis **HARZ** KoBa Jobcenter Landkreis Harz
— www.koba-jobcenter-harz.de

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22
Wernigerode



**Wir wünschen besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und alles Gute für ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2013!**

**WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN...
...UND EIN GESUNDES NEUES JAHR.**



**STADTWERKE
WERNIGERODE**

Energie rund um die Uhr

STROM • ERDGAS • TRINKWASSER • FERNWÄRME

www.stadtwerke-wernigerode.de

Übergabe der Holtemme- und Barrenbachbrücke in Minsleben

Mit der feierlichen Übergabe der neuen Brücken über die Holtemme und über den Barrenbach sowie eines neuen Straßenabschnittes mit Gehweg einschließlich Nebenanlagen und Medien-Umverlegung (Gas, Abwasser, Strom, Telekommunikation) Ende November sind die Ortsdurchfahrten Minsleben komplett erneuert worden.

Die stetige Verschlechterung der Tragfähigkeit der Brücken hatte den Altlandkreis Wernigerode veranlasst, 2006 die Planung der Maßnahme vorzubereiten. Die Bauwerke konnten nur einspurig befahren werden und die Fußgänger mussten auf und zwischen den Bauwerken die Fahrbahn mitnutzen.

Nachdem bis Juli 2011 die Genehmigungsplanung abgeschlossen wurde, begannen im November 2011 die Arbeiten, die als Komplexmaßnahme von Landkreis Harz, der Stadt Wernigerode, dem Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode, der Telekom, der Kabel Deutschland und den Stadtwerke Wernigerode durchgeführt wurde.

Dabei wurden in nur einem Jahr zwei Brückenbauwerke mit einer Tragfähigkeit von 90 Tonnen, 296 Meter Fahrbahn mit einer Breite von sechs Metern, 110 Meter Straßenentwässerung und ein außerörtlicher Gehweg mit einer Breite von 2,5 Meter durch den Landkreis neu hergestellt.

Der Gehweg in Minsleben mit einer Breite von ebenfalls 2,5 Meter und die Straßenbeleuchtung sowie begrünte Nebenanlagen wurden durch die Stadt Wernigerode erneuert. Die vor der Maßnahme bereits bestehende innerörtliche Bushaltestelle wurde nutzerfreundlich ausgebaut und bestehenden Zufahrten zu privaten Grundstücken durch die Stadt angepasst. Bei den Anpassungen der Zufahrten wurden Wünsche und Kritik der Anwohner beziehungsweise Nutzer durch die Stadt berücksichtigt.

Für den Ersatzneubau der Barrenbachbrücke, umgangssprachlich »Weiße Brücke von Minsleben« genannt, musste ein Schmutzwasserdruckkanal mit der Dimension DN 1200 durch den



v.l.n.r.: Herbert Hübe, Dr. Michael Ermrich, Martin Skiebe, Knut Festerling und Volker Friedrich gaben gemeinsam die neuen Brücken über die beiden Fließgewässer offiziell frei.

Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode sowie Medienleitungen durch die Telekom, die Kabel Deutschland und die Stadtwerke Wernigerode verlegt werden.

Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen, wurde zusätzlich ein Gehweg zur sicheren Anbindung an den touristischen Holtemme-Radwanderweg hergestellt.

Die erforderlichen Eingriffe in Natur und Landschaft sind in einem Landschaftspflegerischen Fachbeitrag ermittelt, bewertet, bilanziert und abschließend in einem Begleitplan dargestellt. Daraus ergaben sich erforderliche Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen von 29 Bäumen entlang der durchgeführten Baumaßnahme sowie entlang des Holtemme-Radwanderweges, welche bereits durch den Landkreis Harz umgesetzt wurden. Nach einer dreijährigen Anwachspflege durch den

Landkreis, werden die Bepflanzungen in die Baulast der Stadt übergeben.

Wenige Restleistungen, wie die Herstellung von Absturzsicherungen (farblich abgestimmt mit Brücken- und Stützwandgeländer) sind noch zu erbringen.

Durch den Landkreis Harz und die Stadt Wernigerode wurden rund 1,3 Millionen Euro investiert, die genauen Schlussrechnungen stehen noch aus. Stadt und Landkreis erhielten Fördermittel nach dem Entflechtungsgesetz und dem Finanzausgleichsgesetz. Das Land förderte 80 Prozent der förderfähigen Kosten nach dem Entflechtungsgesetz und 20 Prozent nach dem Finanzausgleichsgesetz. Die nicht förderfähigen Kosten wurden durch den Landkreis Harz in Höhe von 100.000 Euro und 70.000 Euro durch die Stadt Wernigerode getragen. ■ MS, Landkreis Harz

8. Johannes-Brahms-Chorfestival 2013

Stadt Wernigerode und Förderverein INTERKULTUR kooperieren



Am 21. November 2012 unterzeichneten Prof. Ralf Eisenbeiß, künstlerischer Leiter des Fördervereins Interkultur e.V., und Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, eine Kooperationsvereinbarung zur Vorbereitung und Durchführung des 8. Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestivals im historischen Rathaus Wernigerode.



Im Juli 2013 ist es dann wieder so weit. Sängern und Sänger aus aller Welt kommen nach Wernigerode, um am Johannes-Brahms-Chorfestival teilzunehmen. »Wir freuen uns auf diesen internationalen Wettbewerb« sagte Peter Gaffert und dankte für die langjährig bewehrte Zusammenarbeit. Prof. Ralf Eisenbeiß war die Vorfreude auf das kommende Großereignis anzusehen: »Dieses Festival ist eines der Schönsten« versicherte er und lobte den Enthusiasmus mit dem die Stadt den Wettbewerb unterstützt.

Eine Neuerung für das 8. Johannes-Brahms-Chorfestival stellt die Einführung der Kategorie »Pop« dar, in der die Sängerinnen und Sänger antreten können. »Wir erwarten uns gerade in dieser Kategorie eine Vielzahl an Anmeldungen, da auch in der Chorszene ein Trend zum Pop besteht.« Die Anmeldungen zum Wettbewerb laufen an, bisher gibt es Anfragen aus 50 Nationen. Aus Estland, Rumänien, Südafrika, Russland, China und Deutschland liegen bereits Zusagen vor.

Zur besonderen Wertschätzung seines Engagements und der jahrelangen Zusammenarbeit, durfte sich Prof. Ralf Eisenbeiß in das Gästebuch der Stadt Wernigerode eintragen. »Die Kontinuität dieser Zusammenarbeit ist heutzutage nicht selbstverständlich. Umso mehr freut es mich, dass sich über die Jahre auch persönliche Beziehungen entwickeln konnten« bemerkte Prof. Ralf Eisenbeiß, der gern der Bitte des Oberbürgermeisters nachkam.

Nach der offiziellen Vertragsunterschrift nimmt nun auch das Organisationsteam im Amt

für Schule, Kultur und Sport seine Arbeit wieder auf. Unter anderem nutzte Oberbürgermeister Peter Gaffert den Termin um schon jetzt für ein ehrenamtliches Engagement als Chorbetreuer zu werben. »Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder so viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mitmachen.

Kultusminister übernimmt Schirmherrschaft

Besonders erfreulich ist, dass der Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt, Stephan Dorgerloh, die Schirmherrschaft des Festivals übernimmt. Darüber hinaus wird Stephan Dorgerloh an der Preisverleihung teilnehmen und zudem den Hauptpreis an den Sieger des Festivals 2013 überreichen. Das Kultusministerium fördert das Johannes-Brahms-Chorfestival mit insgesamt 20.000 €.

Seit 1999 entwickelt sich das gemeinsam mit INTERKULTUR veranstaltete Festival zu einem besonderen Highlight für Chöre und Musikgruppen aus aller Welt. Die Veranstaltung bietet interessierten Sängerinnen und Sängern eine hervorragende Möglichkeit des gemeinsamen Lernens und der fachlichen Weiterbildung unter Anleitung von international anerkannten Fachleuten.

Zum Auftakt finden Freundschaftskonzerte in Wernigerode und Umgebung statt. Am 18.07.13 wird dann der musikalische Wettbewerb auf dem Wernigeröder Marktplatz eröffnet. Mit der Preisverleihung und anschließender Chorparty am 20.07.13 verabschiedet sich Wernigerode von seinen musikalischen, internationalen Gästen. ■



Die Profis
wünschen Ihnen
ein frohes Fest!

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Besuchen
Sie unsere
große Fenster-
und Türen-
ausstellung!

Fenestra
WR ☎ 0 39 43/60 20 40
www.fenestra-wr.de

KFZ-Meisterbetrieb Wo ist MEYER?



Unsere Leistungen:
Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art HU/AU
Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieeinstandsetzung · Klimatechnik

... in Wernigerode
Veckenstedter Weg 15 · Tel. 0 39 43/60 57 56

Jetzt verstärkt:
Instandsetzung von
Anlassern und Lichtmaschinen

Alle Modelle
und
Jahrgänge!



Autodienst Hasserode

Inh. Joachim König
Friedrichstraße 83
38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/69 0 70



HEIKO DUCKEK
UMZÜGE



**TRANSPORTE
LAGERHAUS**

NL Quedlinburg
Steinweg 77
Tel. 03946/81 05 15

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6 89 85 66



Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/35 35 00

www.duckek-umzuege.de

WAT - Bau GmbH



Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

**Jetzt auch
Personalservice!**

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

Verleihung des Umweltpreises 2012 im Wernigeröder Rathaus



Stadtratspräsident Uwe Friedrich Albrecht (links) und Oberbürgermeister Peter Gaffert (rechts) überreichen den Umweltpreis 2012 an Dirk Kelch und Hans Hempel (2. von rechts).

Bereits zum 16. Mal wurde am 6. Dezember 2012 der Umweltpreis der Stadt Wernigerode für herausragendes Engagement im Umwelt- und Naturschutz, im Wernigeröder Rathaus von Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, und Uwe-Friedrich Albrecht, Stadtratspräsident der Stadt Wernigerode, verliehen. Diesjähriger Preisträger ist das Projekt »Astronomie und Umweltbildung« der Astronomischen Schulstation Adolph Diesterweg Wernigerode unter Leitung von Hans Hempel und Dirk Kelch.

»Ich freue mich ihnen diesen Preis als ein Zeichen der Anerkennung ihres jahrelangen ehrenamtlichen Engagements überreichen zu können« sagte Peter Gaffert. Die Schulstation wurde durch den mittlerweile im Ruhestand befindlichen Geografielehrer Hans Hempel ins Leben gerufen und wird heute von diesem zusammen mit dem Physiklehrer Dirk Kelch betreut, ebenso wie das Harzplanetarium. Unzähligen Schülerinnen und

Schülern aller Altersklassen, diene die Schulstation als Ort, an dem sowohl faszinierende Einblicke in das Universum und den Himmel über Wernigerode ermöglicht wurden, als auch zur Vermittlung von Umweltwissen.

Hintergrundinformation

Der Umweltpreis der Stadt Wernigerode wird für hervorragende Leistungen im Umweltschutz, insbesondere für Leistungen vergeben, die

- » zu einer Verbesserung des Umweltbewusstseins der Bevölkerung
- » zur Verbesserung der Umweltvorsorge
- » zur Reduzierung von Umweltbelastungen oder
- » zu anderen bedeutsamen Effekten für eine nachhaltige umweltgerechte Entwicklung in der Gemarkung der Stadt Wernigerode und ihrer Ortsteile

geführt haben. ■

Dank an alle Ehrenamtliche der Stadt Wernigerode



Die beiden Amtsleiterinnen Sylvia Lisowski und Petra Fietz (von links, stehend) suchten während der Veranstaltung das Gespräch mit vielen Ehrenamtlichen. Katrin Dörkens, Leiterin der Töpfergruppe im Senioren- & Familienhaus und Dieter Müller, Vorsitzender des Fördervereins vom Museumshof Silstedt freuten sich über die Einladung der Stadtverwaltung

Anlässlich des Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember lud die Stadtverwaltung Wernigerode am 20. November alle ehrenamtlich engagierten Wernigeröder Bürgerinnen und Bürgern ins Rathaus zu einer Festveranstaltung ein

Zur Veranstaltung waren rund 100 Männer und Frauen ins Rathaus gekommen, wo ihnen zunächst die Amtsleiterin für Jugend, Gesundheit und Soziales Petra Fietz sowie die Amtsleiterin für Schule, Kultur und Sport Sylvia Lisowski herzlich für ihr bürgerschaftliches Engagement dankten. Im Anschluss daran hielt Oberbürgermeister Peter Gaffert eine kurzweilige Rede. Er zeigt in seiner Ansprache die Vielfältigkeit des Ehrenamts auf und zollte allen Anwesenden seine Anerkennung: »Jeder dritte Erwachsene in Wernigerode engagiert sich ehrenamtlich. Das ist beachtlich, bewundernswert und verdient meinen höchsten Respekt«.

Für den kulturellen Part zeigte sich an diesem Abend der Wernigeröder Kabarettist Rainer Schulze verantwortlich. Er unterhielt alle Gäste mit seinem abwechslungsreichen und musikalischen Programm und sorgte mit seinem Wortwitz für zahlreiche Lacher unter den Gästen. ■

Harzplanetarium greift seit 40 Jahren nach den Sternen

Das im Oktober 1972 fertig gestellte Harzplanetarium feierte am 22. November sein 40 jähriges Bestehen. Den Auftakt zur Veranstaltung machte die Kreismusikschule Harz mit melodischen Gitarren- und Akkordeonklängen.

Mit einer besonderen Kombination aus Beamer- und Projektor-Show wurde den Gästen im Anschluss vom Planetariumsleiter Dirk Kelch die technischen Möglichkeiten des Planetariums vorgeführt. Der Astronomielehrer zauberte Sterne, Planeten und die Milchstraße auf die acht Meter umspannende Halbkugel: »Die Zukunft des Hauses steht nicht in den Sternen, da bin ich mir sicher. Dank Internet und modernem Zeitalter wächst der Besucherstrom stetig«.

Der von der Ganztagschule Burgbreite für die Arbeit im Planetarium freigestellte Lehrer zeigte sich außerdem zufrieden mit der städtischen Zusammenarbeit: »In den letzten Jahren konnte ein für den Projektor dringend benötigter Luftentfeuchter in den Kuppelraum eingebaut werden. Auch anstehende Sanierungsmaßnahmen an der Auffahrt und an der Stützmauer wurden durchgeführt«. Dass das Planetarium etwas ganz Besonderes ist, erwähnte auch Oberbürgermeister Peter Gaffert bei seinem Besuch in dem Sternen-Theater. »40 Jahre Harzplanetarium sprechen für sich. Es ist ein traditionsreicher Ort mit einer wechsellvollen Geschichte«.

Direktor Wolfgang Kirst von der Ganztageschule Burgbreite lobte seinen Astronomielehrer bei der Festveranstaltung ebenfalls anerkennend: »Für sechs Wochenstunden wird Dirk Kelch freigestellt. Er leistet jedoch in seiner Freizeit und an den Wochenenden deutlich mehr«.

Weiteres Hintergrundwissen siehe Amtsblatt 10/2012. ■



Astronomielehrer Dirk Kelch (Mitte) betreut das Planetarium seit 2008. Achim Schön (links) und Hans Hempel sind zwei von vier Mitbegründern des Wernigeröder Harzplanetariums.

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.



Ahorn-Apotheke
Ernst-Pörner-Str. 4
Tel. 03943/22140
Fax 500260



Brockenblick-Apotheke
Halberstädter Straße 13 (E-Center)
Tel. 264846
Fax 264847



Auerhahn-Apotheke
Ilseburger Straße 42
Tel. 267497
Fax 267496

Apothekerin Rita Fuhrmann www.apotheke-wernigerode.de Email: ahorn-apo@t-online.de

★★★HOTEL AM ANGER

...wo Weihnachten schon im romantischen Innenhof verzaubert

Unser Adventsmarkt im Hotel – ein Türchen im „Lebendigen Adventskalender“ war auch in diesem Jahr eine gelungene Einstimmung zur Adventszeit. Für alle, die noch den Duft der Plätzchen spüren, servieren wir in unserem „Louisen-Café“ süße Köstlichkeiten.



Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück, dafür danken wir Ihnen, unseren Gästen und Geschäftspartnern herzlich und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Breite Straße 92 • 38855 Wernigerode
Tel. 03943/92320 • Fax 03943/923250
E-Mail: info@hotel-am-anger.de
Internet: www.hotel-am-anger.de



Schneekönigin!

**MAXIMALE RÄUMLEISTUNG
MINIMALE LAUTSTÄRKE
DIE BESTEN
SCHNEEFÄSEN AM MARKT**

Honda Schneefräse HSM 1390i
Honda Schneefräse HS 550
Schneepinzessin!

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Festtage und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 • Fax 46146

HONDA
POWER EQUIPMENT

Professor Puhle aus Stiftungsvorstand verabschiedet

Mit einer Dauer-Eintrittskarte, einem Geschenk und Blumen wurde Prof. Dr. Matthias Puhle in der letzten Vorstandssitzung der »Stiftung Schloß Wernigerode« von Landrat Dr. Michael Ermrich sowie seinen Vorstandskollegen verabschiedet.

Der 57-jährige Historiker hat mit seinem Wechsel als Abteilungsleiter ins Kultusministerium Sachsen-Anhalts sein Mandat als Stiftungsvorstand niedergelegt.

Die Stiftung wurde 2007 gegründet und hat sich als Eigentümerin des Schlosses Wernigerode zum Ziel gesetzt, das Schloss dauerhaft in einem denkmalgerechten Zustand zu erhalten sowie den Museumsbetrieb im Schloss zu fördern. Prof. Dr. Puhle wurde aufgrund seiner umfangreichen Kenntnisse der Museumslandschaft Sachsen-Anhalts bereits 2007 in den Vorstand der Stiftung berufen. Hier brachte er als Direktor der Magdeburger Museen seine umfangreichen Kenntnisse der Museumslandschaft Sachsen-Anhalts ein. ■ MS, Landkreis Harz



Landrat Dr. Ermrich bedankte sich bei Professor Puhle für die langjährige Mitarbeit im Stiftungsvorstand. Mit seinem Sachverstand hat er maßgeblich an der Entwicklung der Stiftung und somit des Schlosses mitgewirkt. // © Manuel Slawig

Neues Eingangsportal für Gerhart-Hauptmann-Gymnasium

Den Haupteingang der einstigen »Raabe-Schule« schmückt eine neue denkmalgerecht gebaute Tür. Sie ist eine Zierde des Gebäudes, das heute vom Wernigeröder Gerhart-Hauptmann-Gymnasium genutzt wird.

Die Erneuerung dieser Pforte haben die Harzer Kreisverwaltung, die Stiftung der Kreissparkasse Wernigerode und der Förderverein des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums finanziert, sie teilen sich die Kosten von rund 15000 Euro.

Landrat Michael Ermrich (CDU) erinnerte anlässlich der offiziellen Übergabe der Eingangstür an die Schule daran, dass es in den vergangenen Monaten umfangreiche Bauarbeiten am Gymnasium gegeben habe: Die historische Turnhalle in der Johann-Sebastian-Bach-Straße sowie die Sanierung des Daches und der Fenster an der »Raabe-Schule«. Leider, so der Landrat, konnte die Erneuerung der historischen Eingangstür dabei nicht mitfinanziert werden. Auf Initiative des Ehrensenators des Schul-Fördervereins, Eckhard

Badstübner, hat sich die Harzsparkasse bereit erklärt, das Vorhaben zu unterstützen. Wie der Vorstandsvorsitzende der Harzsparkasse, Werner Reinhardt, bekräftigte, gehöre die Förderung von Kultur und Denkmalpflege, von Jugend- und Sozialprojekten zu den Zielen der Sparkassenstiftung. Im Vorjahr habe die Stiftung der Kreissparkasse Wernigerode Projekte im Wert von 85 175 Euro unterstützen können. Werner Reinhardt zeigte sich erfreut darüber, dass die Hauptmann-Schüler der fünften bis neunten Klassen nun in einer sanierten, eine schöneren Schule lernen können.

Tom Koch, Präsident des Fördervereins des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, dankte sowohl Landrat Michael Ermrich und Sparkassenchef Werner Reinhardt für die Unterstützung. Er zeigte sich überzeugt, in der Harzer Kreisverwaltung und der Harzsparkasse auch künftig verlässliche Partner zu haben, die die Arbeit des Schulfördervereins unterstützen. ■ TK, Förderverein Gerhart-Hauptmann-Gymnasium



von links: Katrin Kurkiewicz, Schatzmeisterin des Fördervereins, Eckhard Badstübner, Ehrensenator des Fördervereins, Dirk Gärtner, Schulleitung des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Heike Schäffer, Dezernentin der Harzer Kreisverwaltung, Landrat Dr. Michael Ermrich, Werner Reinhardt, Vorstandsvorsitzender der Harzsparkasse, Tom Koch, Präsident des Fördervereins des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums Wernigerode, vor dem sanierten Haupteingang der des Schulgebäudes des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums am Heltauer Platz. © Ivonne Sielaff (Harzer Volksstimme)

Wernigeröder Weihnachtsbäume wurden festlich herausgeputzt

Am 22. November war es soweit: drei imposante Bäume wurden auf dem Wernigeröder Marktplatz, dem Nicolaipplatz und an der Stadtecke aufgestellt. Morgens um 8 Uhr trafen sich die Mitarbeiter vom Sachgebiet Grünanlagen, Forst und vom Bauhof der Stadt Wernigerode am Försterplatz, um dort die passenden Bäume auszusuchen und zu fällen. Ein Sattelschlepper brachte die Tannen im Anschluss in die Innenstadt. Der imposanteste der drei Bäume bekam seinen Platz direkt vor dem historischen Rathaus. Die Coloradotanne ist circa 15 Meter hoch und wurde durch die Mitarbeiter der Stadtwerke Wernigerode herausgeputzt.

Auch im Rathaus wurde es weihnachtlich

Nicht nur die Innenstadt wurde weihnachtlich herausgeputzt, sondern auch im und am Rathaus wurde es festlich. Am 19. November wurde damit begonnen die Fenstersimse weihnachtlich zu dekorieren. Am 22. November folgten drei weitere Bäume für das Rathaus. Die Nordmantantannen wurden traditionell im großen Rathaussaal, im Eingangsbereich Klint und im Foyer des Oberbürgermeisterbüros aufgestellt. Geschmückt wurden die Tannen unter anderem durch Kinder der Grundschule Diesterweg.

Weiterer Baum im Stadtgebiet Stadtfeld

Am 27. November schmückten die Kinder der Grundschule Stadtfeld gemeinsam mit Kindergartenkindern der Kita Pustelblume und Kindern der Pestalozzischule eine Tanne sowie eine größere, moderne »Tanne« im Wohngebiet Stadtfeld in der Ernst-Pörner-Straße. Der Baum, eine Eibe an der Apotheke, wurde mit selbstgebasteltem Schmuck herausgeputzt. Beim Anbringen des Baumschmuckes bekamen die Kinder Hilfe von den Stadtwerken Wernigerode.

Zur großen Freude aller Kinder tauchte während der Veranstaltung plötzlich der Weihnachtsmann auf. Dieser kam klassisch mit Kutsche, nur die Rentiere waren noch nicht salonfähig. Der Weihnachtsmann nahm zahlreiche Wunschzettel in Empfang und hatte für die Kids gleich eine weitere Überraschung parat: »Ich kann nicht überall gleichzeitig sein, deshalb gibt es hier einen Briefkasten für Eure Wunschzettel«.



Die Grundschüler der Ganztagesgrundschule Stadtfeld mit ihrem Weihnachtsschmuck.

Der Wunschbriefkasten wurde bis zum 14. Dezember durch fleißige Weihnachtshelfer des Quartiersmanagement Stadtfeld geleert. Dort kümmerten sich die Mitarbeiter um Uwe-Friedrich Albrecht, Quartiersmanager, auch um die Beantwortung so vieler Briefe wie möglich. ■

Beispiele öffentlicher und privater Neubau- und Sanierungstätigkeit 2012



Oberpfarrkirchhof 2, 3



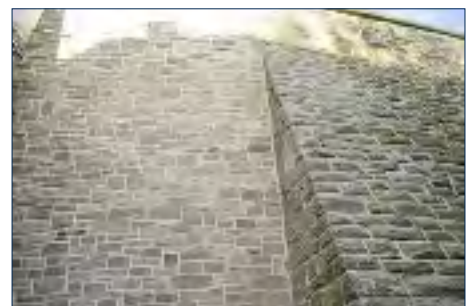
Burgberg 8



Breite Straße 18



Schlachthofstraße 6, Neues Rathaus



Schloss, Stützmauersanierung



Ringstraße



Neustadter Ring 1, Verwaltungsgebäude KSM



Minsleben, Petersberg



Minslebener Straße 52, Pestalozzischule



Bebauungsplan 42, Humboldt-, Brockenweg



Walther-Grosse-Ring 6-9, Wellenhaus, GWW mbH



Breite Straße 33



Schloss, Wasmusturm



Westernstraße 17



Büchtingenstraße 50, 52



An den Sieben Teichen 15, WWG eG



Bielsteinchaussee, Stützmauer



Albert-Schweitzer-Straße 22, Kita Musikus



Unterschierke S3, Brückenneubau



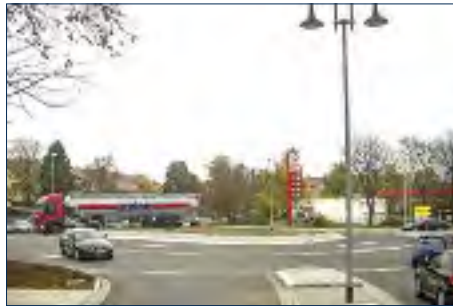
Oberschierke S4, Brückenneubau



Friedrichstraße, 1. Bauabschnitt



Fischaufstieg H 10, Schlitzpass



Stadtecke, Spiralkreisel



Ernst-Pörner-Straße



Neustadter Ring 11, US Engineering GmbH



Halberstädter Straße, Mauerkunst



Holtemmeradweg, Brückenneubau



Unterm Wulhorn, Gehweg



Westernstraße 14, 16



Gedenkstein für Friedrich den II. von Preußen



Silstedt, Neue Mühle, Fußgängerbrückenneubau

Umweltschonende Fernwärme im Gerhart-Hauptmann-Gymnasium

Die Stadtwerke Wernigerode konnten in weniger als einem halben Jahr die Raabeschule, Außenstelle des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums an das umweltschonende Fernwärmenetz anschließen. Den Anstoß dazu gaben die Stadtwerke Wernigerode selbst und stießen mit ihrem Vorschlag bei der Schulverwaltung gleich auf offene Ohren. Mit der umweltfreundlichen Fernwärme kann eine sichere, effiziente und in den Preisen stabile Wärmequelle angeboten werden.

Für den Anschluss der Schule wurden auf 350 Meter Trassenlänge, beginnend beim BMW-Parkplatz in der Ochsentichstraße am Altstadtkreisels bis zur Schule insgesamt 700 Meter Fernwärmeleitungen verlegt. Die Ankopplung zur bereits bestehenden Leitung erfolgte an die im Jahr 2011 fertiggestellte Harzlinikum-Fernleitung. »Besondere Herausforderungen beim Bau war die Querung der Holtemme und der HSB-Gleise, sowie das Verlegen der Leitungen unter dem Deckel des Altstadtkreisels entlang«, sagte Geschäftsführer Steffen Meinecke der Stadtwerke Wernigerode. »Bahngleise zu queren ist immer eine Sache für sich, aber es hat alles reibungslos funktioniert. Mein Dank geht an alle Baufirmen und Beteiligten«.

Die Raabeschule bezieht nun Fernwärme, die im Blockheizkraftwerk Harzblick erzeugt wird. Für die Stadtwerke ist dies ein wichtiger Schritt in Bezug auf den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes im Innenstadtbereich, der mit dem Bau der Trasse zum Harzlinikum im Jahr 2011 begonnen



Geschäftsführer der Stadtwerke Steffen Meinecke, Oberbürgermeister Peter Gaffert, MdL Angela Gorr, Schulleiter Herbert Siedler und Fernwärmespezialisten Andreas Täuber und Siegfried Nordhausen mit dem neuen Herzstück der Schule.

hat. In einem zweiten und dritten Bauabschnitt wird die Fernwärmetrasse bis zur Straße Unter den Zindeln bzw. Ringstraße weitergeführt.

Mit dem Bauabschnitt, in den rund 300.000 Euro flossen, konnten die Stadtwerke einen strategisch wichtigen Meilenstein zum Ausbau der umweltschonenden Energiegewinnung mittels Kraft-Wärme-Kopplung und der damit verbundenen eigenen Erzeugung von Strom in Wernigerode abschließen. ■

Jugendliche aus Silstedt halten ihr Versprechen

Auch dieses Jahr hat der Herbst nicht nur eine schöne Laubfärbung hervor gebracht, sondern auch eine Menge an Laub abgegeben. Seit Jahren ist es eine Tradition, dass die Jugendlichen aus dem Jugendtreff Silstedt sich bereit erklären, die Fläche des Kirchengeländes in Silstedt zu säubern. So haben auch in diesem Herbst wieder über 15 Jugendliche geharkt, eingesackt und abgesammelt. Wer nicht so richtig mit anpacken konnte, hat sich um die Verpflegung gekümmert.

Danke an alle, welche wieder einen ganzen Hänger mit Laub füllten und somit für ein ansehnliches Bild zum Totensonntag gesorgt haben. Dank auch für das Mitbringen und die Organisation von Arbeitsmaterialien. Als kleines Dankeschön gab es im Club Bockwurst mit Brötchen und Getränken. ■ **Clubleiter vom Jugendhaus Silstedt**

MDR-Jump übergibt X-Box an die Stadtjugendpflege

Während die meisten Kinder und Jugendlichen sich noch in Geduld üben müssen bis es die ersten Geschenke gibt, konnten sich die Besucher der städtischen Jugendtreffs schon jetzt über eine erste Aufmerksamkeit freuen.



Lars-Christian Karde und Sarah von Neuburg vom Radiosender Jump spielten Glücksboten auf dem Wernigeröder Weihnachtsmarkt

Am 3. Dezember wurden ihnen von Sarah von Neuburg und Lars-Christian Karde vom MDR-Jump-Team auf dem Weihnachtsmarkt eine X-Box 360 Kinect übergeben. Mit dieser kann das Angebot in den Jugendeinrichtungen der Stadt gerade in der Winterzeit sinnvoll ergänzt werden, da man, anders als bei anderen Spielekonsolen, durchaus Gleichgewichtssinn und sportlichen Ehrgeiz beweisen muss, um erfolgreich zu sein. Im Dauerbetrieb wird das neue Geschenk allerdings nicht sein. »Wir werden in der gemeinsamen Planung mit den Jugendlichen genau festlegen, zu welchen Zeiten welche Spiele gespielt werden können.« stellte Stadtjugendpfleger Gernot Eiser mann klar. »Die X-Box soll das Angebot erweitern und nicht die anderen Angebote im kreativen, musikalischen oder sportlichen Bereich ersetzen.«

Auf jeden Fall haben sich alle sehr gefreut, dass an sie gedacht wurde, und feiern schon dem ersten Spiel entgegen. Vielen Dank an MDR-Jump für die Unterstützung! ■ **Stadtjugendpflege Wernigerode**

International Women's Club Wernigerode feiert zum dritten Mal ein besonderes Weihnachtsfest

Von den mittlerweile 77 Kontaktteilnehmerinnen des IWC Wernigerode kamen 35 zusammen, um im LIVA, Küchenstudio am Dornbergsweg, gemeinsam ein ganz besonderes internationales Weihnachtsmenü vorzubereiten.

In High-Tech eingerichteten Küchen konnten die Teams Multi-Kulti, Frankreich, Vietnam und Spanien/Südamerika ihre Kreationen zaubern. Hierbei gab es viele Möglichkeiten wieder neue Bekanntschaften zu schließen.

Ein zauberhafter Abend in einer ebenso zauberhaften Atmosphäre. Herzlichen Dank an Michael Knappe für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Der International Women's Club wünscht allen Menschen in Wernigerode »Merry Christmas, Joyeux Noël, Feliz Navidad, Buon Natale, feliz Natal, vrolijk Kerstfeest, un Crăciun fericit, C Рождеством Христовом, Mừng Chúa Giáng Sinh ...«. ■ **JD**

Klassisches Adeventskonzert im Rathaussaal



Der Mädchenchor des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums

Am 3. Dezember fand im Festsaal des Wernigeröder Rathauses das traditionelle Adventskonzert für Senioren statt.

Die Konzertbesucher konnten sich in dem ausverkauften Saal an besinnlicher Weihnachtsmusik mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode unter Leitung von Musikdirektor Christian Fitzner freuen.

Dazu wurde das Kammerorchester gesanglich durch den Mädchenchor des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums begleitet sowie durch den Cellisten Oskari Pennanen. ■



Einer von vielen Auftritten im Jahr 2012: Das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode beim Seniorenkonzert im Rathaussaal

Bestattungen Voß

Kranzbinderei

Mitglied des Bestatterverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Benzingeröder Chaussee 22

38855 Wernigerode

Tel. 03943/44430

Funk 0171/6753655

Einfach mal die Seele baumeln lassen...



Massage, Wellness, Kosmetik
und Fußpflege Ines Keffel

38855 Wernigerode, Ilseburger Str. 42c
(Einfahrt WWG hinter der Apotheke, rechts)

www.massage-keffel.de

Telefon: 03943/604536



das mathestudio

Dankeschön!

• allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern für die Spenden an die

„Kinderhilfe Siebenbürgen“

Ihnen/Euch und allen Freunden wünschen wir ruhige, besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013!

www.nachhilfe-anger.regional.de

sabine anger · forckestraße 2
38855 wernigerode · tel. 03943 - 557398

Frohe Weihnachten!

Harzdruckerei
wernigerode

38855 Wernigerode · Max-Planck-Str. 12 / 14
Fon 03943 54240 · www.harzdruck.com

MUSIK SCHEUNE **MUSIKHAUS & MUSIKSCHULE**

SICHER INVESTIEREN

Inh. Dipl.-Musikpäd. Stefan Heymann
38855 Wernigerode – Grüne Str. 7
tel. 03943.42650 – email: info@musikscheune.com
öffnungszeiten: mo-fr 12-19Uhr / sa 11-14Uhr – mi ruhetag –
www.musikscheune.com

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Januar 2013

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1
Telefon 03943 22291

Montags 14 bis 21 Uhr
14 – 18 Uhr Spieleworkshop | Holzwerkstatt
Dienstags 14 bis 21 Uhr
14 – 18 Uhr Sportliches | Kreativangebot
Mittwochs 14 bis 21 Uhr
14 – 18 Uhr Kreativangebot | Fitness für Mädchen
Donnerstags 14 bis 21 Uhr
14 – 18 Uhr Kochen | Backen
Freitags 14 bis 22 Uhr
14 – 18 Uhr Entdecken und Erleben | Fitness für Mädchen | Konzerte
Jeden 2. Samstag 14 – 22 Uhr
Offene Angebote

Offene Angebote

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8
Telefon 03943 633661

Montag 14 bis 21 Uhr
Spieleworkshop bis 18 Uhr Kinder | bis 21 Uhr Jugend
Dienstags 14 bis 21 Uhr
Kreativangebote bis 17 Uhr Kinder | bis 21 Uhr Jugend | Hallenzeit 17:30 bis 19:00 Uhr
Mittwochs 14 bis 21 Uhr
Kreativangebote bis 17 Uhr Kinder | bis 21 Uhr Jugend | Hallenzeit 19:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstags 14 bis 21 Uhr
Kochen/Backen bis 18 Uhr Kinder | bis 21 Uhr Jugend
Freitags 14 bis 22 Uhr
Exkursionen bis 18 Uhr Kinder | bis 22 Uhr Jugend
Jeden 2. Samstag 14 – 22 Uhr
Offene Angebote bis 18 Uhr Kinder | bis 22 Uhr Jugend

Offene Angebote

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt
Tel. 03943 249752

Montag 13:30 – 21:30 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Dienstag 13:30 – 21:30 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Mittwoch 16:00 Uhr – 21:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Donnerstag 16:00 Uhr – 21:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Freitag 14:00 Uhr – 22:00 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Sonnabend 16:00 – 22:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung

Regelmäßig

Montags 18:00 – 20:00 Uhr
Fußball in der Turnhalle Silstedt
Mittwochs 15:00 – 20:00 Uhr
Tischtennis in der Mehrzweckhalle Benzingerode

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode
Tel. 03943 249716

Mittwoch 14:30 – 21:00 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Donnerstag 14:30 – 21:00 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Freitag 15:30 – 20:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Samstag 16:00 – 20:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung

Regelmäßig

Montags 18:00 – 20:00 Uhr
Turnhalle Silstedt – Ball- und Sportspiele
Mittwochs 16:00 – 20:00 Uhr
Tischtennis und Sportspiele in der Mehrzweckhalle Benzingerode



Ko-op-Tag – Ein Projekt mit den Kindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote: – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – »Gemeinsam stark-Projekt«

Jugendhaus Center

Montag, 07.01.2013

Spieleworkshop, Offene Angebote | **16:00 – 17:00 Uhr** Fitness – Mädchen | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness – Jungen

Dienstag, 08.01.2013

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt »Bunte Tierwelt« | **16:00 – 17:00 Uhr** Musikworkshop

Mittwoch, 09.01.2013

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt »Bunte Tierwelt« | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness Jungen

Donnerstag, 10.01.2013

15:00 – 18:00 Uhr Ko-op-Tag: siehe Infokasten

Freitag, 11.01.2013

15:00 Uhr Entdecken & Erleben: Ausflug in den Oberharz – Abfahrt: Center – Anmeldung notwendig!

Samstag, 12.01.2013

ab **14:00 Uhr** Samstagscafé mit Back AG für Kinder & Jugendliche | **14:00 – 22:00 Uhr** Offene Angebote

Montag, 14.01.2013

Spieleworkshop, Offene Angebote | **16:00 – 17:00 Uhr** Fitness – Mädchen | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness – Jungen

Dienstag, 15.01.2013

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt | **16:00 – 17:00 Uhr** Musikworkshop

Mittwoch, 16.01.2013

15:00 – 17:30 Uhr Kreativwerkstatt | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness – Jungen

Donnerstag, 17.01.2013

15:00 – 18:00 Uhr Ko-op-Tag: siehe Infokasten

Freitag, 18.01.2013

15:00 Uhr Entdecken & Erleben: Ausflug in den Oberharz – Schlitten fahren – Anmeldung notwendig!

Montag, 21.01.2013

Spieleworkshop, Offene Angebote | **16:00 – 17:00 Uhr** Fitness – Mädchen | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness – Jungen

Dienstag, 22.01.2013

15:00 Uhr Billardturnier (für Kd. ab 10 Jahre) | **15:00 – 18:00 Uhr** Töpferwerkstatt | **16:00 – 17:00 Uhr** Musikworkshop

Mittwoch, 23.01.2013

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness – Jungen

Donnerstag, 24.01.2013

15:00 – 18:00 Uhr Ko-op-Tag: siehe Infokasten

Freitag, 25.01.2013

15:00 Uhr Besuch der Schwimmhalle – Badeparty – Unkosten: 1,50 €, Anmeldung notwendig!

Samstag, 26.01.2013

ab **14:00 Uhr** Samstagscafé mit Back AG für Kinder & Jugendliche | **14:00 – 22:00 Uhr** Offene Angebote

Montag, 28.01.2013

Spieleworkshop, Offene Angebote | **16:00 – 17:00 Uhr** Fitness – Mädchen | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness – Jungen

Dienstag, 29.01.2013

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt | **16:00 – 17:00 Uhr** Musikworkshop

Mittwoch, 30.01.2013

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness – Jungen

Donnerstag, 31.01.2013

15:00 – 18:00 Uhr Ko-op-Tag: siehe Infokasten
Jugendclub Harzblick

Montag, 07.01.2013

Spieleworkshop

Dienstag, 08.01.2013

15:30 Uhr Basteln von Tonpapierfensterbildern | **17:30 – 19:00 Uhr** Fußball-Hallenzeit

Mittwoch, 09.01.2013

14:00 – 15:00 Uhr Fußballzeit gemeinsam mit dem Hort Harzblick | **16:00 Uhr** Musikworkshop | **15:30 Uhr** Basteln – Fertigstellen Tonpapierbilder | **19:00 – 20:00 Uhr** Hallenzeit für Jugendliche

Donnerstag, 10.01.2013

15:00 Uhr Koch-AG mit Kindern | **18:00 Uhr** Koch-AG mit Jugendlichen

Freitag, 11.01.2013

Exkursionstag: Schlittenfahren (je nach Wetterlage)

Montag, 14.01.2013

Spieleworkshop

Dienstag, 15.01.2013

15:30 Uhr Kreativarbeiten – Wir gestalten Perlenketten | **17:30 – 19:00 Uhr** Fußball Hallenzeit

Mittwoch, 16.01.2013

14:00 – 15:00 Uhr Fußballzeit mit Hort Harzblick | **15:30 Uhr** Kreativarbeiten beenden | **16:00 Uhr** Musikworkshop | **19:00 – 20:00 Uhr** Hallenzeit für Jugendliche

Donnerstag, 17.01.2013

15:00 Uhr Koch AG für Kids | **18:00 Uhr** Koch AG für Jugendliche

Freitag, 18.01.2013

Exkursionstag – Schlittenfahren (je nach Wetterlage)

Montag, 21.01.2013

Spieleworkshop

Dienstag, 22.01.2013

15:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt | **17:30 – 19:00 Uhr** Fußball Hallenzeit

Mittwoch, 23.01.2013

14:00 – 15:00 Uhr Fußball gemeinsam mit dem Hort Harzblick | **15:30 Uhr** Beenden der Kreativarbeiten | **16:00 Uhr** Musikworkshop | **19:00 – 20:00 Uhr** Hallenzeit für Jugendliche

Donnerstag, 24.01.2013

15:00 Uhr Koch AG für Kids | **18:00 Uhr** Koch AG für Jugendliche

Freitag, 25.01.2013

16:00 Uhr Videonachmittag und x-Box-Spielen | **18:00 Uhr** Videoabend und x-Box-Spielen

Montag, 28.01.2013

Spieleworkshop

Dienstag, 29.01.2013

15:00 Uhr Kreativarbeiten aus Gips | **17:30 – 19:00 Uhr** Fußball Hallenzeit

Jugendtreff Silstedt

Dienstag, 08.01.2013

14:30 – 16:00 Uhr Gespräche über Weihnachten und Jahreswechsel | **16:00 – 18:00 Uhr** Spielebeschäftigung | **19:00 – 20:00 Uhr** Zeit für persönliche Gespräche

Freitag, 11.01.2013

14:30 – 15:30 Uhr Gespräche zum Wochenverlauf bei Kaffee und Kuchen | **16:00 – 18:00 Uhr** Spielebeschäftigung | **19:00 – 21:00 Uhr** Tierbeobachtung am Hohnkopf

Dienstag, 15.01.2013

14:30 – 15:30 Uhr Gespräche bei Kaffee und Kuchen | **17:30 – 18:30 Uhr** Individuelle Gespräche | **19:00 – 20:00 Uhr** Planung Skihütte

Freitag, 18.01.2013

14:00 – 15:00 Uhr Ortsgespräche bei Kaffee und Kuchen | **16:00 – 18:00 Uhr** Organisation und Einkauf für die Skihütte | **19:00 – 20:00 Uhr** Wir kochen gemeinsam | **20:00 – 21:00 Uhr** Spiel und Gespräche

Sa., 19.01. bis So., 20.01.2013

Sa ab 9:00 Uhr Skihütte am Hohnkopf (Unkosten 10,- €)

Montag, 21.01.2013

15:00 – 17:00 Uhr Gespräche über die Skihütte

Dienstag, 22.01.2013

15:00 – 16:30 Uhr Endplanung und Vorbereitung Skihütte Jugendtreff und Jugendfeuerwehr

Sa., 26.01. bis So., 27.01.2013

Sa ab 9:00 Uhr Skihütte Jugendtreff Silstedt und Jugendfeuerwehr Silstedt

Dienstag, 29.01.2013

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche über die gemeinsame Hüttenfreizeit | **16:00 – 18:00 Uhr** Spielebeschäftigung

Jugendtreff Benzingerode

Donnerstag, 10.01.2013

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche über Weihnachten und den Jahreswechsel | **16:00 – 18:00 Uhr** Rodeln am Austberg bei Schnee | **18:30 – 19:00 Uhr** Wir kochen gemeinsam (1,- €)

Mittwoch, 16.01.2013

16:00 – 18:00 Uhr Sportspiele | **18:00 – 18:30 Uhr** Kochclub (1,- €) | **19:00 – 20:00 Uhr** Zeit für persönliche Gespräche

Donnerstag, 17.01.2013

15:00 – 17:30 Uhr Wir gehen Rodeln im Papental Wernigerode | **18:00 – 18:30 Uhr** Wir kochen und essen gemeinsam

Mittwoch, 23.01.2013

15:00 – 16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe | **16:00 – 18:00 Uhr** Sportspiele | **18:00 – 18:30 Uhr** Kochclub (1,- €) | **18:30 – 20:30 Uhr** Spielebeschäftigung

Donnerstag, 24.01.2013

15:00 – 15:30 Uhr Gespräche über die kleinen Probleme im Alltag | **16:30 – 18:00 Uhr** Clubversammlung und Clubratswahl | **18:00 – 19:00 Uhr** Wir kochen

Donnerstag, 31.01.2013

14:30 – 15:00 Uhr Gespräche bei Kaffee und Kuchen | **15:00 – 17:30 Uhr** Wir gehen rodeln am Austberg | **18:00 – 18:30 Uhr** Wir kochen | **19:00 – 20:00 Uhr** Zeit für persönliche Gespräche und Spiele

»Der Wolf und die sieben Geißlein« zu Besuch im Rathausaal



Die Laienschauspieler »Große für Kleine« im Rathausaal kurz vor ihrer Aufführung.

Inzwischen schon zu einer schönen Tradition in der Vorweihnachtszeit ist die Märchenaufführung für Kinder im Wernigeröder Rathausaal geworden. Gespielt und organisiert von Eltern und Mitgliedern der Initiative »Große für Kleine« wurde am 5. Dezember 2012 bereits das 7. Mal eine Aufführung inszeniert.

Die engagierte Laienschauspielergruppe war bereits seit Ende September dabei, das Märchen »Der Wolf und die sieben Geißlein« der Gebrüder Grimm vorzubereiten. Hierzu hatten sie ihr eigenes Drehbuch erarbeitet, intensiv geprobt und außerdem das Bühnenbild und die Requisiten selbst entworfen.

Der Aufwand und die investierte Zeit haben sich gelohnt. Die staunenden und strahlenden Augen der 500 Mädchen und Jungen, die die insgesamt sechs Vorstellungen erlebten, waren der schönste Lohn, den sich die Schauspielergruppe vorstellen konnte. Mit viel Applaus entließen die Kinder den Wolf und die sieben Geißlein von der Bühne. ■

Zwischen Weihnachtsgans und Silvesterknaller

Fußballnacht

SPORTHALLE STADTFELD

27. Dezember 2012

Einlass 17:30 Uhr

Anstoß 18:00 Uhr

Eintritt 1,00 Euro

Volleyballnacht

SPORTHALLE STADTFELD

28. Dezember 2012

Einlass 16:30 Uhr

Turnierstart 17:00 Uhr

Eintritt 1,00 Euro

**Startgeld pro Mannschaft
und Nacht 5,00 Euro**

Sportliche Nachtveranstaltungen der Stadtjugendpflege Wernigerode



**Die Teilnahme an den Turnieren
ist nach vorheriger Anmeldung
möglich.**

**Anmeldung in allen Jugendeinrich-
tungen der Stadt und beim Street-
worker der Stadt Wernigerode.**

**Für Imbiss und Getränke ist ge-
sorgt.**

Öffentliche Bekanntmachungen

Jahresrechnung der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2011

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 06.12.2012 mit Beschlussnummer 083/2012 die Jahresrechnung 2011 der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt. Gemäß § 170 (3) der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung wird die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2011 in der Zeit vom 2. Januar 2013 bis 10. Januar 2013 während der Dienststunden im Rathaus, Amt für Finanzwesen, ausliegen.

Wernigerode, 22. Dezember 2012
Peter Gaffert, Oberbürgermeister

1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Schierke

Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 06.12.2012 in öffentlicher Sitzung den 1. Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Ortsteils Schierke in der Fassung vom 16.11.2012 gebilligt und zur Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Die Auslegung erfolgt im Parallelverfahren zum Bebauungsplanverfahren Nr. 44 »Parkhaus am Winterberg«.

Hauptziel des Änderungsverfahrens ist es, die Voraussetzungen für das Erlangen der Rechtskraft für den Bebauungsplan Nr. 44 zu schaffen, da Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden müssen. Darüber hinaus werden in diesem Planverfahren für weitere Einzelflächen Änderungen der Darstellung, Korrekturen und Anpassungen an den Bestand vorgenommen.

Mit der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Schierke werden für folgende Flächen Änderungen vorgenommen:

1. Waldparkplatz/Sandbrinkstraße (geplantes Parkhaus am Winterberg): Änderungen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes »Parkhaus am Winterberg« (im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB in Aufstellung)
2. Fläche zwischen Eisstadion und Hotel König: Erweiterung der Gemischten Baufläche
3. Feuerwehrgebäude: Darstellung der derzeitigen Gemeinbedarfsfläche als Gemischte Baufläche und Verzicht auf die Symboldarstellung »Feuerwehr«
4. Eisstadion: Änderung der Zweckbestimmung »Mehrzweckhalle« für die Sondergebietsfläche »Eisstadion« in Zweckbestimmung »Sport und Freizeit«
5. ehemalige Schule: Darstellung der derzeitigen Gemeinbedarfsfläche als Gemischte Baufläche und Entfernung des Symbols »Schule«
6. Brücke Unterschierke: Anpassung an den Bestand
7. ehemaliger Kurpark nördlich des Hotel Brockenscheideck: Anpassung an den Bestand
8. ehemaliges Wasserwerk am Schwarzen Schluffwasser: Anpassung an den Bestand – Entfernung der Trinkwasserschutzzone.
9. Darstellung der Gewässer 2. Ordnung

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB werden die Planendarstellung des 1. Entwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Ortsteils Schierke mit dem Umweltbericht in der Fassung vom 16.11.2012 sowie die folgenden bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- » Stellungnahme Landesverwaltungsamt vom 22.08.2012
- » Stellungnahme Landkreis Harz vom 21.8.2012
- » Stellungnahme BUND vom 21.08.2012

Weitere umweltbezogene Stellungnahmen und Gutachten zur Flächenänderung Nr. 1 »Waldparkplatz/Sandbrinkstraße/geplantes Parkhaus am Winterberg« können in den parallel ausliegenden Unterlagen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Nr. 44 »Parkhaus am Winterberg« **im Zeitraum vom 02. Januar bis einschließlich 04. Februar 2013** in der Stadtverwaltung Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung (Neues Rathaus), Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Schlachthofstraße 6, 1. Etage, Zimmer 131, 38855 Wernigerode während folgender Zeiten:

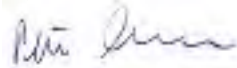
- » Montag bis Mittwoch: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr/14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- » Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr/14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- » Freitag: 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Im Auslegungszeitraum können Stellungnahmen zur Planung schriftlich bei der Stadt Wernigerode im Amt für Stadt- und Verkehrsplanung oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen werden geprüft und das Ergebnis mitgeteilt, daher ist die Angabe des Verfassers erforderlich. Wir weisen darauf hin, dass gem. § 3 Abs. 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Ortsteils Schierke unberücksichtigt bleiben können.

Zusätzlich sind die Planungsunterlagen in der Geschäftsstelle des Ortsteils Schierke, Brockenstraße 5 jeweils donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr einsehbar.

Die Planungsunterlagen zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans Schierke können auch im Internet unter www.wernigerode.de in der Rubrik »Bauen-Wirtschaft« in der Rubrik »Planen und Bauen«, unter »Flächennutzungsplanung« eingesehen werden.

Wernigerode, den 22.12.2012



Peter Gaffert, Oberbürgermeister



Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 43 – Wohnungsbau »An der Tongrube«

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 06.12.2012 in öffentlicher Sitzung beschlossen den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 43 Wohnungsbau »An der Tongrube« und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschrift nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 21.09.2012. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung und Umweltbericht wird vom **02.01.2013 bis einschließlich 04.02.2013** bei der Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 130 in 38855 Wernigerode montags bis mittwochs von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

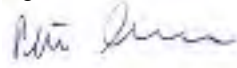
- » Stellungnahme Landkreis Harz vom 24.04.2012 zum Vorentwurf vom 15.02.2012
- » Versickerungsuntersuchungen vom 17.10.2012 und 25.10.2012

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Wernigerode, Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Schlachthofstraße 6 abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Wernigerode, den 22.12.2012



Peter Gaffert, Oberbürgermeister



Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 44

Sondergebiet »Parkhaus am Winterberg« OT Schierke

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 06.12.2012 in seiner öffentlichen Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 44 Sondergebiet »Parkhaus am Winterberg« gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 26.10.2012. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung und Umweltbericht, artenschutzrechtlicher Prüfung sowie Screening zur Verträglichkeit mit den Schutzgebieten »Natura 2000« wird vom **02.01.2013 bis einschließlich 04.02.2013** bei der Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 129 in 38855 Wernigerode montags bis mittwochs von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- » Stellungnahmen Landesverwaltungsamt vom 21.08.2012 und Landkreis Harz vom 23.08.2012 zum Vorentwurf vom 31.05.2012
- » Ergänzung Schallimmissionsprognose Ing.-Büro Rosenheinrich vom 10.09.2012
- » Baugrundgutachten

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Wernigerode, Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Schlachthofstraße 6 abgegeben werden.

Zusätzlich sind die Entwurfsunterlagen in der Geschäftsstelle des Ortsteiles Schierke, Brockenstraße 5 jeweils donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr einsehbar.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

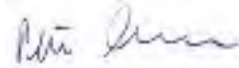
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis

Die Entwurfsunterlagen zum Bebauungsplanverfahren Nr. 44 »Parkhaus am Winterberg« können auch im Internet unter www.wernigerode.de, »Bauen und Wohnen« in der Rubrik »Plänen & Bauen« unter Bebauungsplanung/Aktuelle Offenlagen eingesehen werden.

Wernigerode, den 22.12.2012


Peter Gaffert, Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung – Ausführungsanordnung vom 06.12.2012

Flurbereinigungsverfahren: Vorharz Mitte 3

Landkreis: Harz

Verfahrensnummer: 27 WRo 005

1. Anordnung der Ausführung

Im Flurbereinigungsverfahren Vorharz Mitte 3 ordnet das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte hiermit nach § 61 Flurbereinigungs-gesetz – FlurbG – die Ausführung des Flurbereinigungsplanes einschließlich des Nachtrages 1 für das gesamte Flurbereinigungsgebiet an.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Flurbereinigungsplanes und des Nachtrages 1 wird der 01.01.2013 festgesetzt.

Mit diesem Tage werden die neuen Grundstücke anstelle der alten Grundstücke Eigentum der Teilnehmer. Hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, treten die neuen Grundstücke an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Abs. 1 FlurbG).

Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse (SS 69 und 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß § 71 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt zu stellen.

Mit der Ausführungsanordnung entfallen die Verfügungsbeschränkungen gem § 34 FlurbG.

2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO wird die sofortige Vollziehung dieser Ausführungsanordnung angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen sie keine aufschiebende Wirkung haben.

3. Begründung

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) liegen vor.

Der Flurbereinigungsplan ist in einem Ausschlusstermin am 12.09.2012 und der Nachtrag 1 zum Flurbereinigungsplan in einem Ausschlusstermin am 06.12.2012 vorgelegt und erörtert worden. Der Flurbereinigungsplan einschließlich des Nachtrages ist widerspruchsfrei und damit unanfechtbar.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt sowohl im überwiegenden Interesse der Beteiligten als auch im öffentlichen Interesse.

Mit der sofortigen Vollziehung der Ausführungsanordnung wird die notwendige Rechtssicherheit geschaffen und die Abwicklung des gesamten Verfahrens beschleunigt.

Aus einer aufschiebenden Wirkung der gegen diese Ausführungsanordnung eingelegten Rechtsbehelfe würde der Eintritt der rechtlichen Wirkungen des Flurbereinigungsplanes und des Nachtrages 1 erfahrungsgemäß über einen längeren Zeitraum verzögert werden.

Die sofortige Vollziehung liegt auch im öffentlichen Interesse, da weitere Planungen im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens durch eine Verzögerung der Ausführung des Flurbereinigungsplanes erheblich behindert würden.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, erhoben werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag. Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Einganges des Widerspruches bei der vorgenannten Behörde maßgebend.

Rechtsbehelfe gegen diese Anordnung haben wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist bei dem Obergerverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt in Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg, S. Senat (Flurbereinigungs-senat) der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung zulässig (§ 80 Abs. 5 Satz 1, 2. Alternative VwGO).

Zwierzina
Sachbearbeiter

Böllerreste noch am Neujahrstag beseitigen

Alle Jahre wieder – Der Aufruf zum Neujahrspatz

Das Ordnungsamt möchte wie in jedem Jahr darauf aufmerksam machen, dass alle Feiern nach der Silvesterparty unbedingt auch ihre zurückgelassenen pyrotechnischen Reste von den Straßen, Gehwegen und Plätzen beseitigen. So lässt sich der Fehlstart durch Ärger am besten vermeiden. Das Ordnungsamt bittet alle Bewohner der Stadt sich zu beteiligen. Erfahrungsgemäß ließen sich Raketen- und Böllerreste noch wochen- oder sogar monatelang nach dem Silvesterfest finden. Sollte dann noch Schneefall dazu kommen, werden diese Hinterlassenschaften besonders schnell durch neuerliches Weiß verdeckt. Dem kann auf einfache Weise jeder vorbeugen: Im Interesse einer sauberen Stadt sollte dem Verursacherprinzip Rechnung getragen werden. Auch die Grundstückseigentümer sind aufgefordert ihrer Reinigungspflicht auf den Gehwegen, Rand- und Grünstreifen schnell nachzukommen. Anderenfalls würden Ordnungswidrigkeitsverfahren drohen, die aber vermeidbar sind und auch keineswegs einem erfreulichen Jahresanfang zugutekämen.

Weihnachtsbaumentsorgung Januar 2013

Die Feiertage sind zu Ende, der Weihnachtsbaum ist abgeschmückt. Wo kann dieser nun ordnungsgemäß entsorgt werden?

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz, kurz enwi bietet dazu am Mittwoch, 09. Januar 2013 in der Stadt Wernigerode und am Freitag, 11. Januar 2013 im Wernigeröder Ortsteil Schierke eine Straßensammlung an. Sollte bei diesen Sammlungen eventuelle Einschränkungen bestehen, zum Beispiel durch Straßenbaumaßnahmen, so kann der ausgediente Christbaum an der nächsten befahrbaren Straße abgelegt werden.

Als Termin für alle weiteren Wernigeröder Ortsteile ist der Montag, 14. Januar 2013 vorgesehen. Hier müssen die Weihnachtsbäume an nachfolgend genannten Stellen zur Abholung bereitgelegt werden:

Benzingerode	DSD-Containerplatz An der Kirche
Silstedt	DSD-Containerplatz Am Plan
Minsleben	DSD-Containerplatz ehemaliger LPG-Hof
Reddeber	DSD-Containerplatz Thiestraße

Weiterhin besteht die Möglichkeit an der Wernigeröder Zufahrt Voigtstieg sowie vor dem Haus Bolmke die Weihnachtsbäume am 16. Januar 2013 zur Entsorgung abzulagern.

Die Weihnachtsbäume werden in einer Kompostanlage verwertet. Deshalb muss an den Bäumen jeglicher Weihnachtsschmuck entfernt werden.

Die Entsorgungsfirma enwi bittet aus technischen Gründen, sehr hohe Weihnachtsbäume auf eine maximale Länge von zwei Meter zu zerkleinern sowie diese am Abfuhrtag bis 06:00 Uhr bereitzulegen.

Sollte der Bedarf einer früheren oder späteren Entsorgung bestehen, so weisen wir auf den Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlerteich 9, Bauhof der Stadt (ELMO Gelände) Tel. 03943/654-680.

Nähere Angaben sind dem Abfallkalender der enwi 2013 zu entnehmen.

Der 2. Stiftungsbericht der Stadt Wernigerode ist erschienen.

Es gibt viel zu tun, packen wir es an!

Gemäß diesem Grundsatz sind Stifter, Spender und Ehrenamtliche in den verschiedensten Stiftungen aktiv. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wird dieser Gemeinsinn immer wichtiger – und es macht Mut, dass viele Menschen bereit sind, sich für andere einzusetzen.

Wer die Welt verbessern möchte, fängt am besten vor der eigenen Haustür an.

In diesem Sinne wünscht sich die Stiftungsverwaltung noch mehr Engagement für die Stiftungen in der Stadt Wernigerode.

Die Stiftungsverwaltung dankt allen, die sich bisher in vielfältiger Form für verschiedene Stiftungen in der Stadt engagiert haben. Gleichzeitig freut sie sich, wenn noch mehr Bürgerinnen und Bürger dazu »angestiftet« werden können, sich mit Geld, Zeit oder Ideen in die Arbeit der Stiftungen der Stadt Wernigerode einzubringen.

Wirken Sie mit, damit sich etwas bewegt

Mit dem 2. Stiftungsbericht möchte die Stadtverwaltung einen Überblick über die Arbeit der Stiftungen in der Stadt Wernigerode im Jahr 2011 geben. Den Stiftungsbericht kann unter www.wernigerode.de nachgelesen werden. Für Fragen rund um das Stiften ist die Stiftungsverwaltung erreichbar unter Stadt Wernigerode, Beteiligungsmanagement/Controlling/Stiftungen, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode.

Ansprechpartner

Dipl. Betriebswirt (FH)
Michael Hamecher

Tel: 03943-654 109

Fax: 03943-654 77 109

E-Mail: mhamecher@stadt-wernigerode.de

Frau Sylvia Hillen

Tel: 03943-654 102

Fax: 03943-654 77 102

E-Mail: shillen@stadt-wernigerode.de

Verkaufsausschreibung von unbebauten und bebauten Grundstücken

Interessierte Bürger können sich über Verkaufsausschreibungen von unbebauten und bebauten Grundstücken in der Stadt Wernigerode auf der Internetseite der Stadt Wernigerode www.wernigerode.de unter Bauen-Wirtschaft oder im Sachgebiet Liegenschaften, Schlachthofstraße 6 – Tel. 654230 und 654233 näher informieren.



 www.wernigerode.de

 **WERNIGERODE**
Die Bunte Stadt am Harz

Veranstaltungsplan Januar 2013 – Stadt Wernigerode

Aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de – Kultur & Freizeit/Veranstaltungen 2013

Dienstag, 01.01.2013

Neujahrsbrunch auf dem Brocken Sonderzug von Wernigerode zum Neujahrsbrunch beim Brockenwirt, HSB-Bahnhof Wernigerode | **10:00 Uhr WinterSchloss** auf dem Schloß Wernigerode mit Speisen und Getränken, sowie weiteren Angebot. Zu jeder vollen Stunde ein besonderes Event, Schloss Wernigerode | **10:00 Uhr Wernigeröder Wintermarkt** Der gemütliche Markt lädt alle Gäste und Einheimischen ein, mittelalterliche Klänge, Gewänder, Wikinger sowie Speis und Trank aus der »Alten Zeit« zu erleben, Oberpfarrkirchhof

Mittwoch, 02.01.2013

10:00 Uhr WinterSchloss auf dem Schloß Wernigerode mit Speisen und Getränken, sowie weiteren Angebot. Zu jeder vollen Stunde ein besonderes Event, Schloss Wernigerode, Am Schloß 1 | **10:00 Uhr Wernigeröder Wintermarkt** Der gemütliche Markt lädt alle Gäste und Einheimischen ein, mittelalterliche Klänge, Gewänder, Wikinger sowie Speis und Trank aus der »Alten Zeit« zu erleben, Oberpfarrkirchhof

Donnerstag, 03.01.2013

10:00 Uhr WinterSchloss auf dem Schloß Wernigerode mit Speisen und Getränken, sowie weiteren Angebot. Zu jeder vollen Stunde ein besonderes Event, Schloss Wernigerode | **10:00 Uhr Wernigeröder Wintermarkt** Der gemütliche Markt lädt alle Gäste und Einheimischen ein, mittelalterliche Klänge, Gewänder, Wikinger sowie Speis und Trank aus der »Alten Zeit« zu erleben, Oberpfarrkirchhof



Märchenstunde auf dem »Winterschloss«

Freitag, 04.01.2013

Benzingeröder Karneval Club Jahreshauptversammlung, OT Benzingerode, Gaststätte Lindenhof, Wernigeröder Straße 1 | **10:00 Uhr WinterSchloss** auf dem Schloß Wernigerode mit Speisen und Getränken, sowie weiteren Angebot. Zu jeder vollen Stunde ein besonderes Event, Schloss Wernigerode | **10:00 Uhr Wernigeröder Wintermarkt** Der gemütliche Markt lädt alle Gäste und Einheimischen ein, mittelalterliche Klänge, Gewänder, Wikinger sowie Speis und Trank aus der »Alten Zeit« zu erleben, Oberpfarrkirchhof

Samstag, 05.01.2013

Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken Diese Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten Lokomotiven bespannt, HSB-Bahnhof Wernigerode | **10:00 Uhr WinterSchloss** auf dem Schloß Wernigerode mit Speisen und Ge-

tränken, sowie weiteren Angebot. Zu jeder vollen Stunde ein besonderes Event, Schloss Wernigerode | **10:00 Uhr Wernigeröder Wintermarkt** Der gemütliche Markt lädt alle Gäste und Einheimischen ein, mittelalterliche Klänge, Gewänder, Wikinger sowie Speis und Trank aus der »Alten Zeit« zu erleben, Oberpfarrkirchhof

Sonntag, 06.01.2013

10:00 Uhr WinterSchloss auf dem Schloß Wernigerode mit Speisen und Getränken, sowie weiteren Angebot. Zu jeder vollen Stunde ein besonderes Event, Schloss Wernigerode | **10:00 Uhr Wernigeröder Wintermarkt** Der gemütliche Markt lädt alle Gäste und Einheimischen ein, mittelalterliche Klänge, Gewänder, Wikinger sowie Speis und Trank aus der »Alten Zeit« zu erleben, Oberpfarrkirchhof

Dienstag, 08.01.2013

17:00 – 19:00 Uhr Generationen-Hochschule »Welternährungsprobleme – hat die Erde Brot für alle?« Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anmeldung erfolgt unter [www.ge-](http://www.ge-nerationenhochschule.de)

[nerationenhochschule.de](http://www.ge-nerationenhochschule.de), Hochschule Harz, AudiMax Campus »Papierfabrik«, Am Eichberg 1

Mittwoch, 09.01.2013

Chor Benzingerode Jahreshauptversammlung, OT Benzingerode, Kulturraum

Freitag, 11.01.2013

Benzingeröder Karneval Club Generalprobe, OT Benzingerode, Gaststätte Lindenhof, Wernigeröder Straße 1

Samstag, 12.01.2013

Feuerwehr Benzingerode, Jahreshauptversammlung, OT Benzingerode, Mehrzweckhalle | **Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken** Diese Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten Lokomotiven bespannt, HSB-Bahnhof Wernigerode | **Benzingeröder Karneval Club** Kinderfasching, OT Benzingerode, Gaststätte Lindenhof, Wernigeröder Straße

Dienstag, 22.01.2013

19:30 Uhr THE BIG CHRIS BARBER BAND – live on stage!, Der »erfolgreichste Jazzmusiker aller Zeiten«, Harzer Kultur- & Kongresszentrum

Samstag, 26.01.2013

20:00 Uhr 17th TRADITIONAL IRISH FOLK NIGHT mit: HARMONY GLEN (NL) und BLUE feat Emily Spiers & Colman Connolly (D/GB), Harzer Kultur- & Kongresszentrum

Sonntag, 27.01.2013

Benzingeröder Karneval Club Seniorenkarneval, OT Benzingerode, Gaststätte Lindenhof, Wernigeröder Straße 1 | **16:00 – 18:00 Uhr Brundibar Oper**, Harzer Kultur- & Kongresszentrum, Albert-Bartels-Straße

Terminmeldung 2013 – an alle Veranstalter in der Stadt Wernigerode und den Ortsteilen

Die Stadtverwaltung Wernigerode richtet an alle Veranstalter, die auf kulturellem bzw. sportlichem Gebiet in der Stadt und den Ortsteilen tätig sind die Bitte, die für das Jahr 2013 feststehenden Termine anzugeben, damit diese in die Veranstaltungspläne aufgenommen werden können. Ziel ist die Koordination gleichartiger Veranstaltungen zur Vermeidung von Überschneidungen im Interesse der Besucher sowie die Informationsstreuung durch die Herausgabe von Veranstaltungspublikationen und Weiterleitung der gebündelten Termine an zahlreiche Medienpartner. Eine erste Übersicht von Veranstaltungen 2013 ist unter www.wernigerode.de auf der Startseite unter dem Menüpunkt Kultur – Freizeit abzurufen.

Für die Meldungen bitten wir das im Internet der Stadt Wernigerode bereitgestellte Formular zu benutzen. Zu finden unter <http://www.wernigerode.de/de/kulturfoerderung.html>. Meldungen von bereits feststehenden Veranstaltungen oder Änderungsmeldungen können ebenfalls über das Formular gesendet werden.

Die Bearbeitung liegt in den Händen des Amts für Schule, Kultur und Sport der Stadt Wernigerode, Schlachthofstr. 6, 38855 Wernigerode. Telefon 654-418, Fax 654-498 oder E-Mail: kulturamt@stadt-wernigerode.de.



Zum 17. Mal in Folge – die traditionsreiche Veranstaltung »Traditional Irish Folk Night«. Niederländische, britische und deutsche Künstler werden am 26.01.13 irische und keltische Musik im KIK zelebrieren.

Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Wernigerode

Steingrube 8,
Tel. 03943-605044

Montag, 07.01.2013

09:15 Uhr Englisch | 09:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus | 10:00 Uhr Schach | 11:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Klönnachmittag | 14:30 Uhr Singgemeinschaft | 14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs | 16:00 Uhr Hospizverein – Sprechzeit | 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Menschen mit Depressionen

Dienstag, 08.01.2013

09:30 Uhr Alte Handarbeitstechnik | 10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis | 10:00 Uhr Gymnastik | 10:00 Uhr Unterhaltungs-Gehirntraining | 14:30 Uhr Geselliger Tanz | 14:30 Uhr Englisch | 14:30 Uhr SPD – AG 60 plus | 14:30 Uhr Schreibwerkstatt | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Hartz IV | 16:30 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 09.01.2013

09:30 Uhr Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« | 09:30 Uhr Tanz / Fortgeschrittene | 11:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde- und Sehschwache |

14:00 Uhr Kreativgruppe | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | 15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung | 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene | 18:00 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

Donnerstag, 10.01.2013

10:00 Uhr Instrumentalkreis | 10:00 Uhr Nordic Walking | 14:00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer | 14:00 Uhr Spielnachmittag | 14:00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung | 14:30 Uhr Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Freitag, 11.01.2013

09:00 Uhr Töpfern

Montag, 14.01.2013

09:15 Uhr Englisch | 09:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus | 10:00 Uhr Schach | 11:00 Uhr Schach | 14:00 Uhr Klönnachmittag | 14:30 Uhr Singgemeinschaft | 16:00 Uhr Hospizverein – Sprechzeit | 17:00 Uhr Tanztherapie für Frauen mit einer Krebserkrankung | 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Menschen mit Depressionen

Dienstag, 15.01.2013

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik | 10:00 Uhr Gymnastik |

10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis | 14:30 Uhr Englisch

Mittwoch, 16.01.2013

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« | 11:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Initiativegruppe Naturfreunde | 14:00 Uhr Kreativgruppe | 15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

Donnerstag, 17.01.2013

09:30 Uhr Lesekreis | 10:00 Uhr Nordic Walking | 14:00 Uhr Spielnachmittag | 14:30 Uhr Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Montag, 21.01.2013

09:15 Uhr Englisch | 09:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus | 10:00 Uhr Schach | 11:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Klönnachmittag | 14:30 Uhr Singgemeinschaft | 16:00 Uhr Hospizverein – Sprechzeit | 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Menschen mit Depressionen

Dienstag, 22.01.2013

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik | 10:00 Uhr Unterhaltungs-Gehirntraining | 10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis | 14:00 Uhr Initiative-

gruppe – Sparkasse 60 plus | 14:30 Uhr Englisch | 14:30 Uhr Geselliges Tanzen | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Hartz IV | 16:15 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 23.01.2013

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« | 11:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Kreativgruppe | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | 15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung | 15:00 Uhr Seniorenbeirat der Stadt Wernigerode – Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 24.01.2013

10:00 Uhr Nordic Walking | 14:00 Uhr Spielnachmittag | 14:30 Uhr Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ | 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

Freitag, 25.01.2013

09:00 Uhr Töpfern

Montag, 28.01.2013

09:15 Uhr Englisch | 09:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus | 10:00 Uhr Schach | 11:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Klönnachmittag | 14:30 Uhr Singgemeinschaft | 16:00 Uhr Hospizverein – Sprechzeit | 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Menschen mit Depressionen

Dienstag, 29.01.2013

10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis | 10:00 Uhr Gymnastik | 14:00 Uhr Schlesier – Mitgliederversammlung | 14:30 Uhr Tanz im Sitzen | 14:30 Uhr Englisch

Mittwoch, 30.01.2013

09:30 Uhr Seniorentanz / Fortgeschrittene | 09:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« | 11:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker | 14:00 Uhr Kreativgruppe | 15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

Donnerstag, 31.01.2013

10:00 Uhr Instrumentalkreis | 10:00 Uhr Nordic Walking | 14:00 Uhr Spielnachmittag | 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose | 14:30 Uhr Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Hospizverein Wernigerode e. V.

Steingrube 8
Tel. 0175-6808074

Sprechzeit:
Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr.
Beratung täglich nach Absprache möglich.

Frauzentrum Wernigerode

Breite Str. 84,
Tel. 03943-626012

Beratungszeiten

Montag 10:00–12:00 Uhr und 13:00–19:00 Uhr
Dienstag 10:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr
Mittwoch 10:00–12:00 Uhr und 13:00–19:00 Uhr
Donnerst. 10:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

Regelmäßiges

Montag*

09:30 Uhr Migrantinnen-treff | 14:00 Uhr Kreativkreis | 16:00 Uhr Englisch (Gruppe I) | 17:30 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube

Dienstag

10:00 Uhr Café um Zehn | 13:30 Uhr Englisch (Gruppe II) | 15:30 Uhr AG Malen und Zeichnen | 17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

Mittwoch

10:00 Uhr Literaturkreis | 14:00 Uhr Treffen alleinstehender Frauen

Donnerstag

10:00 Uhr Verkauf im Solida-

ritätsshop Stöberstube | 14:00 Uhr Frauentreff | 16:30 Uhr Englisch (Gruppe IV)

Veranstaltungen

Montag, 07.01.2013

09:30 Uhr Migrantinnen-treff | 14:00 Uhr Kreativkreis | 16:00 Uhr Englisch (Gruppe I) | 17:30 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube

Dienstag, 08.01.2013

10:00 Uhr Café um Zehn | 13:30 Uhr Englisch (Gruppe II) | 15:30 Uhr Malen und Zeichnen | 17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

Mittwoch, 09.01.2013

10:00 Uhr Literaturkreis | 14:00 Uhr Treffen alleinstehender Frauen

Donnerstag, 10.01.2013

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube« | 14:00 Uhr Frauentreff | 16:30 Uhr Englisch (Gruppe IV)

Montag, 14.01.2013

09:30 Uhr Migrantinnen-treff | 14:00 Uhr Kreativkreis | 16:00 Uhr Englisch (Gruppe I)

Dienstag, 15.01.2013

10:00 Uhr Café um Zehn | 13:30 Uhr Englisch (Gruppe II) | 15:30 Uhr Malen und Zeichnen | 17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

Mittwoch, 16.01.2013

10:00 Uhr Literaturkreis | 14:00 Uhr Treffen alleinstehender Frauen

Donnerstag, 17.01.2013

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube | 14:00 Uhr Frauentreff | 16:30 Uhr mEnglisch (Gruppe IV)

Freitag, 18.01.2013

17:30 Uhr Filmvorführung »Eine andere Liga«

Montag, 21.01.2013

09:30 Uhr Migrantinnen-treff | 14:00 Uhr Kreativkreis | 16:00 Uhr Englisch (Gruppe I) | 17:30 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube

Dienstag, 22.01.2013

10:00 Uhr Café um Zehn | 13:30 Uhr Englisch (Gruppe II) | 15:30 Uhr Malen und Zeichnen | 17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

Mittwoch, 23.01.2013

10:00 Uhr Literaturkreis | 14:00 Uhr Treffen alleinstehender Frauen

Donnerstag, 24.01.2013

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube | 14:00 Uhr Frauentreff | 16:30 Uhr Englisch (Gruppe IV)

Montag, 28.01.2013

09:30 Uhr Migrantinnen-treff | 14:00 Uhr Kreativkreis | 16:00 Uhr Englisch (Gruppe I) | 17:30 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube

Dienstag, 29.01.2013

10:00 Uhr Café um Zehn | 13:30 Uhr Englisch (Gruppe II) | 15:30 Uhr Malen und Zeichnen | 17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

Mittwoch, 30.01.2013

10:00 Uhr Literaturkreis | 14:00 Uhr Treffen alleinstehender Frauen

Donnerstag, 31.01.2013

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube | 14:00 Uhr Frauentreff | 16:30 Uhr Englisch (Gruppe IV)

Volkssolidarität

Albert-Bartels-Str. 30
Tel. 03943-625190

Veranstaltungen

Dienstag, 08.01.2013

13:00 Uhr Skat | 14:00 Uhr Rommé

Donnerstag, 10.01.2013

14:00 Uhr Ortsgruppe Wernigerode 10 – Vorstandssitzung

Montag, 14.01.2013

14:00 Uhr Ortsgruppe 07 – Buchlesung über Ägypten

Dienstag, 15.01.2013

13:00 Uhr Skat | 14:00 Uhr Rommé

Dienstag, 22.01.2013

10:00 Uhr Ortsgruppe 24 – 1. Mitgliedertreffen | 13:00 Uhr Skat | 14:00 Uhr Rommé

Donnerstag, 24.01.2013

14:00 Uhr Ortsgruppe Wernigerode 10 – Rehberger Grabenhaus – Wildfütterung

Dienstag, 29.01.2013

13:00 Uhr Skat | 14:00 Uhr Rommé



Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de

Wieder geht ein Jahr zu Ende

und wir möchten dies zum Anlass nehmen, unseren Mietern und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2013.



Photo: J. Müller



**Ihre Gebäude- und
Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH**
Platz des Friedens 6 · 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/2 10 02 · Telefax 0 39 43/2 10 80
www.gww-wr.de · info@gww-wr.de



Unsere Geschäftsstelle bleibt in der Zeit vom 24. bis einschließlich 31. Dezember 2012 geschlossen. Ab 2. Januar 2013 sind wir zu den gewohnten Sprechzeiten wieder für Sie da.



BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode. (Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.-Fr.: mehrmals täglich
Sa.: auf Anfrage

Telefon: 03943/936-219

E-Mail: besichtigung@hasseroeder.de

FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, www.hasseroeder.de

Allianzgebetswoche »Unterwegs mit Gott«

Montag, 14.01.2013
19:30 Uhr Ev.-Freikirchliche Gemeinde ARCHE, W. Jöhrmann

Dienstag, 15.01.2013
19:30 Uhr Ev.-Freikirchliche Gemeinde ARCHE, G. Fiedelak

Mittwoch, 16.01.2013
19:30 Uhr Ev.-Kirchliche Gemeinschaft, M. Junker

Donnerstag, 17.01.2013
15:00 Uhr Ev.-Kirchliche Gemeinschaft, P. Bunke/St. Hansch

Freitag, 18.01.2013
19:30 Uhr Gemeindegottesdienst, St. Sylvestrikirche, G. Weber

Samstag, 19.01.2013
19:30 Uhr Gemeindegottesdienst, Haus Gadenstedt, St. Sylvestrikirche

Ev. Freikirchliche Gemeinde – ARCHE

Freiheit 59

Gottesdienst und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Dienstag, 01.01.2013
11:00 Uhr Neujahrsgottesdienst

Sonntag, 06.01.2013
10:00 Uhr

Sonntag 13.01.2013
10:00 Uhr

Sonntag 27.01.2013
10:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Dienstag, 08.01.2013
19:30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 9.01.2013
15:00 Uhr Seniorenachmittag

Freitag, 11.01.2013
17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 12.01.2013
19:00 Uhr Jugendtreff

Freitag, 18.01.2013
17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 19.01.2013
19:00 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 22.01.2013
19:00 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 25.01.2013
17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 26.01.2013
19:00 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 29.01.2013
19:00 Uhr Bibelgespräch

Ev. Christuskirche Wernigerode-Schierke

Friedrichstraße 62

Gottesdienste

Dienstag, 01.01.2013
10:00 Uhr Neujahrsgottesdienst in der Christuskirche, Pfr. Schmudde

Sonntag, 06.01.2013
10:00 Uhr Epiphaniagottesdienst mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde in der Christuskirche, Pfr. Schmudde | **14:00 Uhr** Gottesdienst im Schierker Pfarrhaus, Pfr. Schmudde

Sonntag, 13.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Pfrn. Strehlau

Sonntag, 20.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Schmudde | **14:00 Uhr** Gottesdienst im Schierker Pfarrhaus, Pfr. Schmudde

Sonntag, 27.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Schmudde

Weitere Veranstaltungen

Samstag, 26.01.2013
19:00 Uhr Veranstaltung für die Ehrenamtlichen der Christuskirche im Gemeindehaus, Kirchstr. 18

Dienstag, 29.01.2013
19:30 Uhr Thematischer Abend im Pfarrhaus der Christuskirche, Friedrichstr. 62

Gemeindearbeit

Mittwoch, 02.01.2013
19:30 Uhr Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 16.01.2013
15:00 Uhr Gemeindegottesdienst im Schierker Pfarrhaus

Mittwoch, 30.01.2013
15:00 Uhr Gemeindegottesdienst im Pfarrhaus der Christuskirche

Jugendarbeit

Mittwoch, 09.01.2013
17:00 Uhr Konfirmanden Kl. 7 im Luthersaal

Mittwoch, 23.01.2013
17:00 Uhr Konfirmanden Kl. 7 im Luthersaal

Montags
18:00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus

Arbeit mit Kindern

Donnerstag, 10.01.2013
14:30 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus der Christuskirche

Donnerstag, 24.01.2013
14:30 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus der Christuskirche

Kita

Montags
15:00 Uhr Kleinkinderspieltunde in der Kita, Kirchstr. 18

Kirchenmusik

Donnerstag
19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgiikapelle

Ilseburger Straße 11

Gottesdienste

jeweils 10:00 Uhr parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 06.01.2013
Familiengottesdienst G. Weber

Sonntag, 13.01.2013
G. Weber

Sonntag, 20.01.2013
Abschluss der Allianzgebetswoche in der Sylvestrikirche

Sonntag, 27.01.2013
Sr. Christa Eichler
Weitere Veranstaltungen

Montag, 07.01.2013
14:30 Uhr Seniorennachmittag G. Weber | **18:00 Uhr** ök. Friedensgebet in der Sylvestrikirche

Donnerstag, 10.01.2013
09:30 Uhr Frauengebetskreis (2. Donnerstag, überkonfessionell) Regelmäßiges

Donnerstags
15:00 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitags
19:00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Pfarrstraße 24

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Neujahr, 01.01.2013
10:00 Uhr Innenstadt-Gottesdienst in der St. Sylvestrikirche

Heilige Drei Könige, 06.01.2013
10:00 Uhr Innenstadt-Gottesdienst in der St. Johanniskirche; Pfrn. Dr. H. Liebold

Sonntag, 13.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Luther-Saal; Pfrn. Dr. H. Liebold

Sonntag 20.01.2013
10:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der St. Sylvestrikirche

Sonntag 27.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Martin-Luther-Saal; Pfrn. Dr. H. Liebold

Weitere Veranstaltungen

Mittwoch, 09.01.2013
14:30 Uhr Gemeindegottesdienst der Senioren

Donnerstag, 17.01.2013
15:00 Uhr Bibelstunde im SZ »Stadtfeld«

Mittwoch, 23.01.2013
14:30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal

Dienstag, 29.01.2013
15:45 Uhr Bibelstunde im SZ »Burgbreite«

Mittwoch, 30.01.2013
19:30 Uhr Taizé-Andacht im Martin-Luther-Saal
Regelmäßiges (außer in den Ferien)

Dienstag
15:00 Uhr Christenlehre in Haus Gadenstedt Klasse 1 bis 3 | **16:00 Uhr** Klasse 4 und 5, Oberpfarrkirchhof 12

Mittwoch
09:30 Uhr Krabbelgruppe | **17:00 Uhr** alle 14 Tage Konfirmandenstunde Klasse 7 und 8 im Wechsel | **19:15 Uhr** Jugendkreis ab Klasse 9

Donnerstags
19:00 Uhr Chorprobe des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal

Ev.-Luth. Kreuzkirche Wernigerode

Lindenbergstraße 23

Gottesdienste

Sonntag, 13.01.2013
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Wernigerode und Veckenstedt in Danstedt, Gemeindehaus (!)

Sonntag, 27.01.2013
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wernigerode

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Burgstraße

Gottesdienste und Kindergottesdienste

Neujahr, 01.01.2013
10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst, St. Sylvestri-kirche

Epiphaniass, 06.01.2013
10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Singen, St. Johanniskirche

Montag, 07.01.2013
18:00 Uhr Friedensgebet, St. Sylvestrikirche

Sonntag, 13.01.2013
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Liebfrauenkirche

Sonntag, 20.01.2013
10:00 Uhr Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche, St. Sylvestrikirche

Sonntag, 27.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Singen, Liebfrauenkirche

Weitere Veranstaltungen

Montag, 07.01.2013
19:30 Uhr Kindergottesdienstkreis im Pfarrhaus

Mittwoch, 09.01.2013
14:30 Uhr Frauenhilfe im Haus Gadenstedt | **19:30 Uhr** Theatergruppe im Haus Gadenstedt | **20:00 Uhr** Männerrunde im Haus Gadenstedt

Montag, 14.01.2013
14:30 Uhr Gesellige Tänze (50+) im Luthersaal | **19:30 Uhr** Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt

Mittwoch, 16.01.2013
14:30 Uhr Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt | **20:00 Uhr** Frauenabend im Haus Gadenstedt, Thema: Bericht über Beit Jala

Montag, 21.01.2013
19:00 Uhr Frauengesprächskreis 55+ im Pfarrhaus

Mittwoch, 23.01.2013
19:00 Uhr Gemeindegottesdienst, Haus Gadenstedt | **19:30 Uhr** Theatergruppe im Haus Gadenstedt

Montag, 28.01.2013
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Mittwoch, 30.01.2013
14:30 Uhr Gemeindegottesdienst im Haus Gadenstedt

Regelmäßiges

Dienstags
Christenlehre im Haus Gadenstedt (außer in den Ferien) **15:00 Uhr** Klasse 1 bis 3 | **16:00 Uhr** Klasse 4 und 5 | **19:30 Uhr** Kantorei Luthersaal

Donnerstags
(außer am 03.01.) **19:00 Uhr** Junge Gemeinde für Jugendliche ab 8. Klasse, Oberpfarrkirchhof

Konfirmanden

Mittwoch, 09./23.01.2013
17:00 Uhr 7. Klasse, Luthersaal, Pfarrstraße

Mittwoch, 16./30.01.2013
17:00 Uhr 8. Klasse, Haus Gadenstedt

Teenie-Kirche

für Mädchen und Jungen der 6. Klasse

Freitag, 18.01.2013
16:00 Uhr Haus Gadenstedt

Familienkirche

Samstag, 19.01.2013
15:00 Uhr Haus Gadenstedt,

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Montags
19:30 Uhr Flötenensemble im Haus Gadenstedt

Dienstags
19:30 Uhr Kantorei, Luthersaal

Donnerstags
15:30 Uhr Kinderchor I I
16:30 Uhr Kinderchor II I
19:00 Uhr Kirchenchor je-
weils im Haus Gadenstedt

Freitags
18:00 Uhr Ökumenischer
Bläserkreis im Haus Ga-
denstedt

Harzer Tafel

Donnerstag, 10./24.01.2013
jeweils ab 10:30 Uhr im
Haus Gadenstedt

Ökumenische Wärmestube

jeden Mittwoch
ab 09:00 Uhr im Haus
Gadenstedt

Kath. Pfarrei St. Bonifatius

Sägemühlengasse 18

Gottesdienste

Neujahr, 01.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 05.01.2013
18:00 Uhr Gottesdienst

Epiphanie, 06.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 12.01.2013
18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19.01.2013
18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 26.01.2013
18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst

Mariä Lichtmess,
02.02.2013
18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03.02.2013
10:00 Uhr Gottesdienst
Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 10.01.2013
15:00 Uhr Seniorenkreis

Freitag 11.01.2013
17:00 Uhr Ministranten-
stunde

Montag, 14.01.2013
19:30 Uhr Elternabend für
die Erstkommunioneltern

Mittwoch, 23.01.2013
19:30 Uhr mit Pfarrer Hansch

Samstag, 26.01.2013
09:30 – 12:00 Uhr Erst-
kommunionvorbereitung

Mittwoch, 30.01.2013
19:30 Uhr Bibelkreis

Regelmäßiges
außer in den Ferien

Donnerstags
19:30 Uhr Chorprobe

Freitags
16:00 Uhr Kinderschola

Neuapostolische Kirche Wernigerode

Lüttgenfeldstraße 3b

Gottesdienste

Dienstag, 01.01.2013
11:00 Uhr Gottesdienst
zum Jahresanfang

Sonntags
09:30 Uhr
Mittwochs
20:00 Uhr außer am
02.01.2013

Regelmäßiges

Montags
19:30 Uhr Chorproben
des Gemeindechores

Sonntags
(außerhalb der Ferien)
09:00 Uhr Probe des
Kinderchores
Anschl. Kinderunterricht
in versch. Altersgruppen

Im Notfall genügt ein Knopfdruck!



Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im »Fall eines Falles« tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon ein Knopfdruck am Handsender

genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 9.600 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs. Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung.

Leistungen nach Teilnehmerwunsch!

Durch das umfassende Angebot können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach Betreuungswunsch aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüssel hinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen flächendeckend zur Verfügung.

Funktionsweise

Die Technik ist einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem Telefonanschluss und einer Stromversorgung sind schon alle Voraussetzungen erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden kleine Handsender und ein Basisgerät bereitgestellt. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige

Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!

Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen. Betreuende Angehörige schätzen die kostenlose Beratung durch qualifizierte Hausnotrufberater, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

Mobiler Serviceruf

Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Mittels Programmierung von Gefahrenzonen und Abbildung von Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilrufgerät automatisch die DRK Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

Immer für Sie da – 24 Stunden am Tag!

Weitere Informationen erhalten Sie über das Beratungszentrum des Deutschen Roten Kreuzes unter der Servicenummer: 0180 365 0180 (9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk bis max. 42 Cent/Min.). ■

Die Stadt Wernigerode gratuliert herzlich zum



100. Geburtstag
Ilse Wenzel

Hildegard Benisch
Margarete Hoppe
Elisabeth Brack

95. Geburtstag
Elfriede Sasse

85. Geburtstag
Helga Liedtke
Lisa Römmel
Inge Steiner
Erhard Jahnke
Egon Meier
Elfriede Schilling
Ursula Buchheim
Heinz Schulze

90. Geburtstag
Hildegard Beyer
Lieselotte Kipper
Hans Vondran
Ruth Fabian
Helmut Schacht
Marta Botha
Klara Mänz
Lilli Florian
Jochen Gräßner
Elfriede Kuhnert

80. Geburtstag
Erhard Nebel
Ilse Maaß

Christine Schröder
Waltraud Wiedener
Gerhard Eichler
Ruth Krebs
Friedrich-Karl Willke
Waltraud Frintert
Helmut Schulze
Elfriede Fey

Beate Lißmann
Werner Müller
Erhard Reetz
Marga Grund
Martin Funke
Herbert Selbitschka
Ingeborg Liesegang
Marlis Gallina
Ingolf Walter

Christa Bollmann
Dora Bollmann
Renate Kreißl
Brunhilde Blieblau
Ruth Reinke
Ingeborg Ehrig

75. Geburtstag
Walter Lendeckel
Renate Kupitz
Hans Conradi
Gerhard Mack
Klaus Grey
Hildegard Ahrend
Horst Dampke
Lucie Lawatzki
Elfriede Meves

Helga Parche
Hans-Jürgen
Goetsch
Horst Hoge
Lothar Gottberg
Anni Smerdu
Eberhard Körber
Irmgard Warnecke
Christa Heyder
Helga Begett
Bärbel Niewerth
Ruth Strutz
Gerda Gau
Christa Herfurth
Christa Dunkl
Christa Plaisant
Ilse Sallier

Margot Schmidt
Heinz Schröder
Hubertus Petzoldt

70. Geburtstag
Karin Meinke
Reingard Hein
Wolf-Rüdiger Lotz
Monika Köhler
Roswitha Klapproth
Dieter Venjakob
Olaf Paul
Karl-Heinz Sielaff
Christiane Böhm
Siegward Demuth
Christa Schulz
Jürgen Bläß

Gerhard Längfeld
Anneliese Vieweg
Christa Michaelis
Waltraud Reetz
Heidrun Götz
Detlef Koeppe
Ingeborg Sitte
Christine Sommer
Margot Peters
Monika Lehmann-
Grabowski
Jürgen Steinbrecher
Ernst Schuster
Edith Kuffner
Marlies Tuchen

Wir machen Urlaub!

Wellness

Romantik

Familie

All Inclusive

Angebot Nr. 679

Seehotel Brandenburg a. d. Havel: RELAX-VERWÖHN-URLAUB

Leistungen:

- 4x ÜN & Frühstück vom Buffet
- 2x Abendessen als 4-Gang-Menü
- 1x Kaffeetrinken am Nachmittag
- 1x Rücken- und Kopfmassage p. P.
- 1x 1 Glas Wellnessstee
- 1x Leihbademantel
- Saunanutzung und Parkplatz kostenfrei

ab
184,- €
p.P. im DZ

*** Seehotel BRANDENBURG
Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee OT Brielow
Telefon 0 33 81 | 750-0

Angebot Nr. 693

Romant. Genießer Hotel Dübener Heide: LIEBELEI FÜR ZWEI

Leistungen:

- 2x träumen und genießen im romantisch dekorierten Doppel- o. Himmelbettzimmer
- 1x Love-Cocktail
- 2x Sekt-Frühstück vom Buffet
- 1x Abendessen als 4-Gang-Verwöhnmenü
- 1x Aroma-Wellnessmassage
- kostenfreie Parkplätze am Hotel

ab
99,- €
p.P. im DZ

*** Rom. Genießer Hotel DÜBENER HEIDE
Am Dorfplatz 4 · 04838 Krippenhna-Leipzig
Telefon 0 34 23 | 706 69-0

Angebot Nr. 281

Hotel Altmark: ALL INKLUSIVE in der Altmark

Leistungen:

- 3x ÜN & Frühstück vom Buffet
- 2x Mittagessen mit 2 Hauptgängen zur Wahl
- 3x Kaffeetrinken mit Kuchen, Kaffee & Tee
- 3x Abendessen vom Buffet
- Getränke von 11.00 - 22.30 Uhr
- kostenfreier Parkplatz

ab
132,- €
p.P. im DZ

*** Hotel ALTMARK
Ernst-Thälmann-Straße 96 · 39624 Kalbe
Telefon 03 90 80 | 388 62

Angebot Nr. 709

Ferien Hotel Bad Malente: Familienurlaub zw. Ost- & Nordsee

Leistungen:

- 4x ÜN & Frühstück vom Buffet
- 4x Abendessen vom Buffet
- 1x Eisbecher für die Kinder
- 1x Kaffee & Kuchen f. d. Erwachsenen
- Besuch d. Wildgeheges in Bad Malente
- Eintritt für Eselspark Nessendorf
- Besuch Sealife in Timmendorfer Strand
- kostenfreie Schwimmbadnutzung

ab
209,- €
p.P. im DZ

*** Familien Ferien Hotel BAD MALENTE
Grebener Weg 2 · 23714 Bad Malente-Neversfelde
Telefon 0 45 231 40 90

Alle Angebote buchbar unter:
www.travdo.de

travdo
Hotels & Resorts

Hauptstraße 131 | 09661 Rossau

08 00 4 54 68 35

www.travdo-hotels.de | info@travdo-hotels.de



Unseren geschätzten Kunden und Geschäftspartnern

unsere besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Team der Autohaus Wernigerode GmbH,
der Niederlassung Autohaus am Regenstein
& der LCW GmbH



 **autohaus wernigerode**

So vielfältig wie Ihre Ansprüche.